

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 90 · April 2018 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Ausstellung im Museum der Stadt Burgau



AUSSTELLUNG

„Kriegsende und Neubeginn in Burgau 1945“

8. April - 13. Mai 2018
sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr
Museum der Stadt Burgau

weitere Informationen siehe Seite 30





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Nun kehrt auch in unserer schönen Markgrafenschaft Burgau langsam der Frühling ein. Und sobald die Tage wärmer und länger werden, können viele die neue Freibadsaison kaum erwarten. Wie vom Stadtrat kürzlich beschlossen, öffnet das Freibad bei guter Witterung bereits am 5. Mai., spätestens

jedoch am 12. Mai. Wir freuen uns auf viele sonnige Stunden in diesem Jahr, die zum Badevergnügen einladen.

Ich darf Ihnen noch die neue Ausstellung „Kriegsende und Neubeginn in Burgau 1945“ im Museum der Stadt Burgau ans Herz legen. Die Sonderausstellung mit Rahmenprogramm ist vom 8. April bis zum 13. Mai 2018 jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen und befasst sich mit dem Kriegsende im April 1945 sowie den ersten Nachkriegsjahren in Burgau.

Außerdem finden Sie weitere interessante Veranstaltungen für Ihre Freizeitplanung in unserer Terminübersicht in dieser Ausgabe.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Start in den Burgauer Frühling.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Mitteilung der Stadt Burgau

Jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung Burgau weist darauf hin, dass am Montag, 09.04.2018 und am Dienstag, 10.04.2018 auf den städtischen Friedhöfen Burgau, Unterknöringen und Limbach die nach den Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt wird. Die Prüfung erfolgt durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Prüfgerät nach der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 § 9 der Gartenbau-BG, Kassel. Die Prüfung erfolgt mit einem Prüfgerät, das den Grabstein am oberen Ende der Breitseite mit einer Druckkraft von 500 Newton (das entspricht etwa 50 kg) belastet, bzw. mit 300 Newton bei Grabstein zwischen 50 und 70 cm Höhe.

Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf sich bei dieser Prüfmethode nicht bewegen oder umfallen.

Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden mit einem entsprechenden Warnaufkleber versehen. Die Grabnutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Für die ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma ist der Stadt Burgau ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Wir weisen darauf hin, dass die Nutzungsberechtigten von Grabstellen für Schäden, die durch Umfallen des Grabmals an Personen oder Sachen entstehen, voll haften. Aus diesem Grund wird die Überprüfung der Standfestigkeit durch die Stadt Burgau auch im Sinne der Grabnutzungsberechtigten durchgeführt, da durch diese Prüfung solchen Unfällen vorgebeugt wird.

Burgau, 07.03.2018
Stadt Burgau

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 20. April 2018. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Vermessungsarbeiten im Stadtgebiet Burgau Trink- und Abwasserleitungen

Sehr geehrte Damen und Herren, der Stadtrat der Stadt Burgau hat beschlossen, ein digitales Kataster der Trinkwasser- und Abwasserleitungen zu erstellen. Dazu sind im ersten Schritt umfangreiche Vermessungsarbeiten zu leisten.

Über die Termine der Arbeiten haben wir Sie in der Dezemberausgabe informiert. **Auf Grund der Witterung haben sich die damals genannten Termine wie folgt verschoben:**

Unterknöringen wird zur Zeit vermessen, Fertigstellung Ende März 2018

Oberknöringen ab April 2018, Fertigstellung bis Ende KW 16 (20.04.18)

Burgau Süd ab KW 17 (23.04.2018), Fertigstellung Ende Mai 2018

Burgau Nord ab Juni 2018 (genauere Termine folgen)
Alle Termine vorbehaltlich der Witterung!

Neben sämtlichen Anlagenbestandteilen (Schachtabdeckungen und Schieberkappen) im öffentlichen Raum müssen auch die Schachtabdeckungen der Hausanschluss-schächte auf den Privatgrundstücken aufgenommen werden.

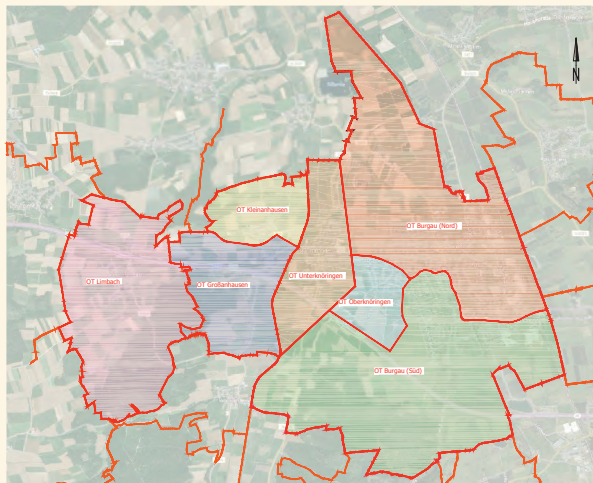
Hierzu ist es erforderlich, dass diese sichtbar und zugänglich sind. Daher bitten wir Sie, eventuell überdeckte Schachtabdeckungen freizulegen und von Gegenständen (z.B. Blumentöpfen o. dgl.) frei zu räumen.

Mit diesem Schreiben bitten wir Sie, den Mitarbeitern der von uns mit der Bestandsaufnahme beauftragten Vermessungsbüros

Josef Tremel, Ingenieurbüro für Bauwesen, Augsburg
degen & partner mbb beratende ingenieure, Günzburg

den Zutritt entsprechend den Regelungen der Satzung der Stadt Burgau für die öffentliche Entwässerungsanlage auf Ihr Grundstück zu gewähren.

Für Sie entstehen aus dieser Vermessung keinerlei Kosten. Falls Ihr Grundstück gemietet, vermietet oder eine Hausverwaltung zuständig ist, bitten wir Sie, diese entsprechend zu informieren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Stadt Burgau, Herrn Wolfinger, Tel. 08222/4006-61, wolffinger@burgau.de.



ANZEIGEN



DIE GANZE WELT DES SEHENS

Modernste Messtechnik und Augenoptiker aus Leidenschaft:

Erleben Sie jetzt noch mehr Sehkomfort und kommen Sie bis zum 14. April 2018 kostenlos zu unserer umfangreichen

OSSWALD-SEHANALYSE! (Bitte Termin vereinbaren)

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Ihre Burgauer Hörexperten

Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Städtische Eissporthalle Burgau Vermietung von Werbeflächen auf der Eisbereitungsmaschine

Die Stadt Burgau beabsichtigt, ab der Eislaufsaison 2018/2019 Werbeflächen auf der Eisbereitungsmaschine der Städtischen Eissporthalle Burgau (insgesamt ca. 4,8 qm) zu vermieten.

Die Städt. Eissporthalle Burgau bietet ihren Besuchern mehrere öffentliche Eislaufzeiten und Eiszeiten für Hobbymannschaften. Neben den zahlreichen Nutzungen durch Schulen wird die Eissporthalle auch von den Eisstockschiützen und dem örtlichen Eissportverein genutzt.

In der Saison 2016/2017 wurde die Eissporthalle bei den öffentlichen Läufen und Schulnutzungen von rund 35.000 Gästen besucht. Hinzu kommen die Hobbymannschaften sowie Besucher der Eishockeyspiele und Veranstaltungen des örtlichen Eissportvereins. Bei allen Nutzungen kommen dabei Besucher teils von weit über den Landkreis hinaus in die Städt. Eissporthalle Burgau.

Weitere Informationen und ein Gebotsformular finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.burgau.de/Buergerservice/Ausschreibungen>

Gebote sind bitte bis zum 30.04.2018 einzureichen bei:

Stadt Burgau
Verwaltung Eissporthalle
Gerichtsweg 8
89331 Burgau

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 08222/4006-23 oder E-Mail rathaus@burgau.de gerne zur Verfügung.

Burgau, 06.03.2018



Mitteilung der Stadt Burgau

Vollzug der Hundesteuersatzung

Hier: Festsetzung und Fälligkeit der Hundesteuer im Jahr 2018;

Hinweis auf Anzeigepflichten

Die durch den Hundesteuerbescheid festgesetzte Hundesteuer gilt auch für das Jahr 2018. Die Steuer beträgt für jeden Hund 26,00 €. Die Hundesteuer ist bis zum 30.04.2018 zur Zahlung fällig. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird der Betrag abgebucht. Barzahler werden um Einhaltung des Termins gebeten.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid über die Hundesteuer 2018 zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Burgau angefochten werden.

Die Hundesteuersatzung sieht für Hundebesitzer folgende Anzeigepflicht vor:

1. Wer einen über 4 Monate alten Hund hält, muss diesen bei der Stadt Burgau anmelden.
2. Ist der gemeldete Hund inzwischen verendet oder veräußert worden, ist der Hund bei der Stadt Burgau abzumelden.
3. Sollten die Voraussetzungen für eine Steuerbegünstigung (z. B. die Haltung des Hundes zur Jagdausübung, Blindenhund) weggefallen sein, so ist auch dies für die Erhebung der Hundesteuer von Bedeutung und ist deshalb mitzuteilen.

Anmeldungen bzw. Veränderungen können per E-Mail unter buergerbuero@burgau.de oder telefonisch unter 08222/4006-32 erfolgen.

Burgau, 19.03.2018
STADT BURGAU

Pfingsttreffen 2018



Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Pfingsttreffen statt. Am 19. und 20.05.2018 treffen sich die Jubilare, also alle „50er“, „60er“, „70er“, „75er“, „80er“, „85er“, „90er“, „95er“ und „100er“ wieder. In den kommenden Wochen werden dazu aber gesonderte Einladungen versandt. Weitere Details zu den Feierlichkeiten erhalten Sie in der Mai-Ausgabe von Burgau aktuell.

Informationen für Hundehalter

Die Zahl der auf dem Gebiet der Stadt Burgau gehaltenen Hunde ist in den letzten Jahren gestiegen. Immer wieder kommt es zu Vorfällen mit Hunden oder gibt es Beschwerden wegen Hundekot.

Mit der steigenden Zahl an Hunden steigt auch die Verantwortung der Hundehalter gegenüber den anderen Mitmenschen. Zudem gibt es verschiedene Vorschriften und Regelungen, die für ein vernünftiges Miteinander beachtet werden müssen.

Hundesteuer

Alle Hunde müssen bei der Stadt Burgau steuerlich angemeldet sein.

Zum 01.01.2019 tritt eine neue Hundesteuersatzung in Kraft. Die Steuersätze werden damit u.a. nach der Anzahl der Hunde und Zuordnung zu den Kampfhunden gestaffelt: für den ersten Hund beträgt die jährliche Steuer 45,- Euro, für den zweiten Hund 65,- Euro, für jeden weiteren Hund 85,- Euro und für Kampfhunde 500,- Euro. Ferner wird für einen absolvierten Hundeführerschein eine Steuerermäßigung gewährt (Steuerbefreiung für das 1. Jahr der Hundehaltung). Mit Inkrafttreten der neuen Satzung erhalten alle Hundehalter für ihre gemeldeten Hunde eine Hundesteuermarke (5-Jahres-Marke). Diese ist außerhalb der Wohnung oder des umfriedeten Grundbesitzes am Hund mitzuführen.

Straßen- und Wegerecht / Reinigungsverordnung

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege durch Hundekot sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen. Um die Hundehalter bei der Beseitigung des Hundekots zu unterstützen, wurden im Stadtgebiet zahlreiche kostenlose Hundekotstationen (Beutelspender ggf. mit Abfallsammler) aufgestellt. Der aufgesammelte Hundekot ist in den ggf. bereitstehenden Abfallsammlern oder im normalen Restmüll zu entsorgen. Hundekotbeutel dürfen nicht auf Anliegergrundstücken oder sonstigen Grünflächen entsorgt bzw. liegen gelassen werden.

Sicherheitsrecht

Wenn von Hunden Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum ausgehen, kann die Stadt Burgau u.a. im Einzelfall Anordnungen für die Hundehaltung (z.B. Leinenzwang, Maulkorb) erlassen. Für die Haltung eines Kampfhundes müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein (z.B. Negativzeugnis). Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Burgau (Kontaktaten siehe unten).

Naturschutz

Während der Brut- und Setzzeiten (April – Juni) sollten Hunde in der freien Natur nur an der Leine geführt werden, um zu vermeiden, dass brütende Tiere gestört oder Gelege sogar zerstört werden.

Jagdrecht

Nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen dürfen Hunde in einem Jagdrevier nicht unbeaufsichtigt frei laufen. Wenn sich Hunde außerhalb des Einwirkungsbereichs ihres Halters befinden, ist der Jagdschutzberechtigte (Jäger) befugt, den Hund zu töten, wenn er erkennbar dem Wild nachstellt und dieses gefährden könnte.

Wasserrecht

In den meisten Baggerseen im Landkreis Günzburg ist es nicht gestattet, in der Zeit vom 01. Mai bis 30. September Hunde in das Gewässer zu lassen. Auf dem Gebiet der Stadt Burgau gilt das Hundebadeverbot für den Esslinger See, Blechsee und Goldsee.

Für Rückfragen stehen Ihnen das Steueramt der Stadt Burgau unter der Tel.Nr. 08222/4006-32 sowie das Ordnungsamt unter der Tel.Nr. 08222/4006-23 gerne zur Verfügung. Ebenso können Sie uns auch ein Fax unter der Nr. 08222/4006-50 oder eine E-Mail an rathaus@burgau.de zukommen lassen.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder spätestens zum 01.09.2018 für seine Städtische Kindertagesstätten

Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen
unbefristet in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen **Bewerbungsunterlagen bis 23. April 2018** an die

Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8,
89331 Burgau.

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.
08222/4006-20 oder 4006-22 weitere Auskünfte.

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Versammlung der Jagdgenossenschaft Limbach

Am Mittwoch, den 11. April 2018, findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Jehle in Limbach eine Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Limbach statt. Dazu ergeht hiermit fristgerechte Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
 4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassierers
 5. Bericht des Jagdpächters
 6. Wahl der Vorstandschaft
 7. Verwendung des Jagdschillings
 8. Wünsche und Anträge
- Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Limbach sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Burgau, den 14.03.2018

Stadt Burgau

Konrad Barm

Erster Bürgermeister

Der Jagdvorsteher

Andreas Schmid

Kasperle zu Besuch in der KiTa Mindelzwerge

Die Kinder der KiTa Mindelzwerge warteten schon gespannt auf das Kasperletheater. Durch zwei Mitarbeiterinnen der Einrichtung wurde passend zur Osterzeit die Geschichte 'Wo sind die Ostereier' aufgeführt. Gretel und der Kasperl wollten Ostereier suchen, doch sie fanden kein einziges. Gretel war darüber sehr traurig und deshalb fragten sie beim Osterhasen um Rat. Dieser war ganz aufgelöst, denn seine verzierten Eier wurden von der bösen Hexe Krixelkraxel gestohlen und in den Hexenwald verschleppt. Mit vereinten Kräften gelang es den Kindern und Kasperl, die Ostereier zurückzubekommen. Somit war das Osterfest gerettet und Gretel musste nicht mehr traurig sein. Zum Dank für ihre Mühen bekamen die Kinder vom Osterhasen ein



Aktion „Umweltwoche“ bei der Feuerwehr Großanhausen

20 Kinder und Erwachsene der Jugendgruppe sammelten zwischen Groß- und Kleinanhausen am Samstag, 17.03.18, Müll ein. Nach zwei anstrengenden Stunden ging's zurück zum Feuerwehrhaus Großanhausen. Dort wartete eine ordentliche Brotzeit auf die fleißigen Helfer.



25. Knaxiade in der KiTa Mindelzwerge

Die KiTa Mindelzwerge hat erfolgreich ihre 25. Knaxiade gemeistert, somit ein silbernes Jubiläumsjahr. Die Mini-, Midi- und Maxikinder waren mit Feuereifer bei der Sache, boten ihre Kraft und ihren Ehrgeiz auf und wurden reichlich mit Applaus belohnt. Bei dem Siegerehrungslied „Wir kleinen Knaxianer sind keine Indianer, mal links den Arm, mal rechts den Arm, mal hoch den Arm, mal tief den Arm, wir wollen lustig sein“ (Knaxiadetext von Anneliese Scheffler) haben alle schwungvoll mitgesungen. Alle Kinder wurden von unserem Bürgermeister Herrn Barm und von einer Vertreterin der Sparkasse, die die Knaxiade gesponsert hat, mit einer roten Sieger-Medaille geehrt.



Herzlichen Glückwunsch zum 40. Dienstjubiläum

Einen Grund zum Feiern gab es im Kindergarten Heilig Kreuz in Burgau. Die Erzieherin Barbara Zintel durfte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Die Glückwünsche überbrachten ihr Stadtpfarrer Finkel, Kirchenpflegerin Monika Tippel, das gesamte Kita-Team und natürlich alle Kinder der Kindertagesstätte Heilig Kreuz. Frau Zintel stellte fest, dass ihr die Arbeit immer noch genauso viel Freude bereitet wie am ersten Tag. Wir möchten uns bei Frau Zintel für die geleistete Arbeit bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Musikalische Phantasien mit dem Städtischen Jugendblasorchester

Am Samstag, den 28. April, lädt das Städtische Jugendblasorchester Burgau wieder zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert in die Aula der Mittelschule Burgau ein. „Musikalische Phantasien“, so lautet das Motto der 15 jungen Musikerinnen und Musiker. Mit viel Schwung und Begeisterung werden sie dabei unter ihrem Dirigenten Oliver Doneck das Publikum mit einem Querschnitt aus Musik und Soundtracks der 90er Jahre überraschen. Das Programm beinhaltet Stücke wie „The Nineties – Decade of Music“ bis hin zu bekannter Filmmusik, wie zu der Fantasy-Film-Trilogie „Zurück in die Zukunft“ oder „Hobbit's Hymn and Dance“ aus Johan de Meij's Symphonie „The Lord of the Rings“. Dabei, auch das hat inzwischen Tradition, bietet das Jugendblasorchester wieder Süßes, Herzhaftes und Getränke an und lädt auch nach dem Konzert noch einige Momente zum Verweilen ein. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.



Polizeibesuch im Kiga-Purzelbaum

Mit Spannung erwarteten die Kiga-Kinder den Besuch von Herrn Blaha, der uns mit dem Polizeiauto im Kindergarten besuchte.

Im Stuhlkreis erzählte er den Kindern von seinem Arbeitsalltag als Polizist. Mit regem Interesse waren die Kinder dabei. Sie hörten interessiert zu und stellten Fragen. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung des Polizeiautos.

Wir danken Herrn Blaha für sein Engagement. Er hat unseren Kiga-Alltag bereichert.

Die Kinder und das Team



ANZEIGEN



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501

5 Jahre LadyTrend in der Stadtstraße!!



Wir möchten uns bei unseren treuen Kunden mit 15% Rabatt auf die neue Frühjahrs-Kollektion bedanken.

Aktion gültig von Do 12.04. bis Marktsonntag 15.04.18

Stadtstraße 9 · Burgau · Tel. 08222/49 44

Das Beste für Ihre Ohren!

Unser Meisterteam freut sich auf Ihren Besuch!

2x in Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de



Bürgermeister-Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455
MIT KINDER HÖRZENTRUM



Die Große Show der kleinen Stars

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Burgau präsentieren den Zirkus Turnikus. Schulhund Silver war ebenfalls dabei.

Popcornduft hatte sich in der vollgefüllten Aula der Mittelschule Burgau breitgemacht – oder vielmehr: Über den Plätzen vor der Manege. Dieses Mal war es nicht Rektorin Elisabeth Schlachter, die die Gäste begrüßte, mit Benedikt Schaette war es der Zirkusdirektor höchstpersönlich. Also: Hereinspaziert und Vorhang auf für den Zirkus Turnikus. Im vergangenen Jahr präsentierten die Schülerinnen und Schüler das Musical „Rotasia“, heuer, im März, führten sie das Publikum in die Welt der Artisten, Clowns und Zirkustiere. Dieses staunte jedenfalls nicht schlecht, was dabei alles an Akteuren einmarschierte.

Den ersten Applaus erteilte die AG Chor mit ihren Songs aus dem Mary Poppins-Musical-Film. Eben „supercalifragilisticexpialidocious“. Die drei „Muskeltiere“ präsentierten sich als Schwerathleten im Gewichtheben, bei den „Drums alive“- und „Swinging-Pois“-Nummern waren Mu-

sik, Rhythmus und Bewegungskunst angesagt. Die „Akrobaten“ wirbelten gekonnt über die Bühne, während die „Crazy Bikers“ auf ihren Mountainbikes rasant durch die Aula fegten. Was in einem Zirkus ebenfalls nicht fehlen darf: Fröhliche Clowns und natürlich auch die Magie eines Zauberers. Pacco und Pippo brachten das Publikum zum Lachen und Mareile

aus der 5b hatte die Ehre, sich von dem finsternen Abbas aus Arabien in einer Kiste zersägen zu lassen. Was wäre ein Zirkus ohne Zirkustiere? Keine Lipizzaner aus Wien waren es, jetzt zeigte sich das Pferdeballett der Mittelschule Burgau in einer munteren Dressurnummer. Und die „Raubtiere in der Manege“, die gar

Siegfried und Roy in den Schatten stellten, kamen nicht aus Afrika, sondern aus den fünften und sechsten Klassen. Wenn es an einer Schule einen Schulhund gibt, dann ist der natürlich auch mit dabei: Silver, die Australian Shepherd-Hundedame von Michaela Saiko, bewies in der „Fünf-Freunde“-Nummer ihre Fähigkeiten nicht nur als Rettungshündin, sondern sehr wohl auch für den Zirkus. Dass der Beifall nicht ausblieb, dafür sorgten am Ende zusätzlich die „Cheerleaders“, bevor sich alle Akteure zum Finale noch einmal auf der Bühne – falsch, in der Manege – präsentierten. Zirkusluft pur und auch der Popcornduft lag immer noch in der Aula: „Ihr habt dem Publikum eine große Freude bereitet – und euch natürlich auch“, wandte sich Ursula Walz, die die Gesamtleitung hatte, an die Artisten und Zirkustiere sowie an alle weiteren Mitwirkenden der einzigartigen Galavorstellung des Zirkus Turnikus an diesem Abend.



Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuziner Straße 13

89331 Burgau

Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@

stadt.burgau.de



20. April von 14.30 Uhr: Raus in die Natur – Bewegungsspaß mit Picknick!

Eltern-Kind-Angebot für Kinder unter 4 Jahren

Der Familienstützpunkt Burgau bietet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach am 20. April um 14.30 Uhr einen Nachmittag an, der nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch spontanes Ausprobieren und Erleben verspricht. Die Physiotherapeutin Nina Sauter gibt praktische Ideen und Impulse, wie Kinder zu Bewegung animiert und gefördert werden können. Im Anschluss zeigt die Ernährungstechnikerin Roswitha Miller, was alles zu einem gesunden Picknick dazugehört und informiert über gesunde wie ungesunde Lebensmittel. Treffpunkt: Nordic-Walking-Parkplatz, Spitzstraße

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern, die noch keine 4 Jahre alt sind! Anmeldung bis zum 18. April.

Dienstag, 8. Mai, 19.30 – ca. 21.00 Uhr: Themenabend mit dem Film „Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“ (Brüning Film)

Eltern und Interessierte sind herzlich zu einem Themenabend eingeladen, bei dem es um den Umgang mit Medien gehen wird. Sozialpädagogin (BA) Annika Dreyer von der Erziehungsberatungsstelle Günzburg wird den Abend moderieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Gezeigt wird der Film „Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“ vom bekannten Regisseur und Medienpädagogen Wilfried Brüning. Anhand des Films sollen Chancen und Risiken der digitalen Medien diskutiert werden und gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet werden, wie man zuhause mit seinen Kindern die Nutzung von Fernsehen, Smartphone, Tablet und Co. entwicklungsgerecht gestalten kann.

Veranstaltungsort ist die Kapuzinerhalle, der Abend ist kostenfrei und wird in Kooperation mit der Kindertagesstätte Mindelzwerge organisiert.

Blau ist cool!

Ganz im Zeichen der Farbe Blau stand der Kreativnachmittag mit Susanne Dorner von Krass e.V. am 8. März. Die Kinder lernten die Herkunft der Farbe Blau und die drei Grundfarben kennen. An der Experimentierstation durfte gemischt werden und so ergaben sich manche Überraschun-

gen. Mit verschiedenen Techniken wurden Leinwände und Papierbögen bepinselt, beklebt und gestempelt, alles natürlich mit den unterschiedlichsten Blautönen. Viele Mama- und Kinderhände waren nach den kurzweiligen zwei Stunden beim Heimweg mit Kunstwerken voll beladen.



50 Jahre Schulgebäude der Markgrafen-Realschule



Vor 50 Jahren – im Schuljahr 1967/68 – zog unsere Schulfamilie vom Burgauer Schloss in das neue Gebäude an der Spitzstraße um. Dieses Jubiläum wollen wir feiern. Die Markgrafen-Realschule Burgau

lädt deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und besonders alle ehemaligen und zukünftigen Schülerinnen und Schüler zum Tag der offenen Tür am Freitag, 27. April 2018 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr ein.



Trotz eindeutigen Sieg nur 3. Platz - punktgleich in der Bezirksliga Schwaben

Die Saisonbestleistung von 989,095 Sinclairpunkten und der eindeutige Sieg gegen den ASV Neu – Ulm, 944,443 Sinclairpunkte, reichten nicht zum Meistertitel. Die TSG Augsburg II und der ASV Neu – Ulm hatten ebenfalls 6:3 Punkte in der Gesamtwertung, aber 50 bzw. 20 Punkte mehr auf dem Konto.

Schon beim Wiegen wurde mit allen taktischen Raffinesse gearbeitet, wobei der neutrale Kampfrichter Lothar Ebermann von der SSV Höchstädt sich nicht beirren ließ.

Da die Gäste mit 2 Damen antraten, setzte man die Damen in die erste Gruppe beim Blockheben, um die Scheibenstecker nicht zu sehr zu beanspruchen und um eine gewisse Hektik zu vermeiden.

Von Seiten der Burgauer ging die Rechnung nicht auf. Kallo Attila und Alex Koch junior konnten jeweils nur einen Reißversuch mit 60kg realisieren.

Iustina Krivonogova ließ dagegen nichts anbrennen, riss Bestleistung mit 55kg und 119,13 Sinclairpunkte waren Tagesbestwert.

In Gruppe 2 realisierten Simon Jäger, Daniel Hupfauer und Pierre Schmid jeweils 2 Gültige mit 95 und 80kg.

Aufgrund weniger Fehlversuche der Ulmer war dann das Zwischenergebnis nur 431,996 zu 427,563 Sinclairpunkte für den TSV.

Im Stoßen legten die TSVler ihre Nervosität ab, während die Ulmer durch hohe Steigerungen Ungültige produzierten.

Alex Koch schaffte nur 70kg im Stoßen. Kallo Attila machte es besser, mit 2 Gültigen stieß er 80kg.

Entscheidend war jetzt Iustina. Sie war, im wahrsten Sinne des Wortes, bis in die Haarspitzen motiviert, stieß 3 Gültige mit 70, 63 und 75kg. 154,05 Sinclairpunkte waren wieder Ta-

gesbestwert.

Pierre Schmid schaffte mit 95kg Bestleistung und 105,18 Sinclairpunkte.

Hier leisteten sich die Ulmer 3 Ungültige, während Daniel Hupfauer und Jäger Simon mit ihren Bestleistungen und 6 Gültigen von 110 und 122kg glänzten.

Das Stoßen ging dann doch mit 557,096 zu 516,876 deutlich an den TSV.

Mit Krivonogova 273,18, Jäger 264,96 und Hupfauer 257,2 Sinclairpunkten stellte Burgau auch die 3 Punktebesten.

Die Meisterschaft wurde nur durch den schlechten Wettkampf bei der TSG Augsburg II mit 857,89 Sinclairpunkten verpasst.

Den Zuschauern wurde am Endspurt noch spannender Gewichthebersport geboten und mit Durchhaltevermögen und Trainingsfleiß dürften die 1000 Sinclairpunkte in der neuen Runde keine Utopie sein.



Platz	Verein	Punkte	Sinclairpunkte-best	Sinclairpunkte-total
1.	TSG Augsburg II	6 : 3	953,62	2820,95
2.	ASV Neu - Ulm	6 : 3	993,21	2793,243
3.	TSV Burgau	6 : 3	989,095	2773,118
4.	SV Gold Blau Augsburg	0 : 9	794,21	2193,726

AC Power Burgau bei der deutschen Meisterschaft erfolgreich

Vom 08.-12.03.18 fand die deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf und Bankdrücken in Eilenburg statt. Aufgrund des verschobenen Zeitplans konnten leider nur zwei Athleten vom AC Power Burgau am Wettkampf teilnehmen. Bei den Open im Kraftdreikampf in der Klasse -110 kg war Sergej Schumann am Start. Sergej brachte mit 242,5 und 255 kg bei den Kniebeugen zwei Versuche in die Wertung. Auch beim Bankdrücken konnte er mit drei gültigen Versuchen von 145/157,5 und 165 eine neue Bestleistung erzielen. Im abschließenden Kreuzheben von 250 kg und einem Total von 670 kg wurde er deutscher Meister. Bei den etwas älteren Athleten/in, aber keineswegs schwächeren, ging



Sabine Kraus in der Klasse -82,5 kg Master 45-49 Jahre an das Eisen. Sabine hob in ihrer Paradedisziplin, der Kniebeuge, 145/160 und einen neuen deutschen Rekord von 167,5 kg. Dass das Kraft gekostet hatte, machte sich im Bankdrücken im ersten Versuch mit 75 kg bemerkbar, denn den zweiten und dritten mit 85 kg konnte sie nicht in die Wertung bringen. Das Kreuzheben begann Sabine mit 120 kg und steigerte im zweiten auf 130 kg die allerdings schon ziemlich schwer waren, aber dennoch gültig. Der dritte mit 140 war leider an diesem Tag zu schwer. Mit einer Gesamtlast von 372,5 kg wurde Sabine nicht nur deutsche Meisterin sondern relativ beste Athletin.


St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

Musisches Gymnasium

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Offene Ganztagschule

Tag der offenen Tür am Sonntag, 15. April 2018

 11:00 Uhr Gottesdienst im Thomassaal
anschließend Mittagessen im Tagesheim

 ab 13:00 Uhr Führungen durch das Schulgebäude
und Vorführungen in den Fachräumen

 bis ca. 15:30 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung des
Tagesheims

 15:00 Uhr Information über die Neuaufnahme in die
5. Jahrgangsstufe und das Tagesheim

Schulleitung und Kollegium laden zu dieser Veranstaltung alle interessierten Kinder aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe und ihre Eltern herzlich ein. Das St.-Thomas-Gymnasium nimmt Schülerinnen und Schüler aller Glaubensrichtungen und Konfessionen auf.

Übertrittsprechstunde: Dienstag und Donnerstag, jeweils von 15:00 – 16:00 Uhr (keine Terminvereinbarung nötig!)

Einschreibung für die neuen 5. Klassen:

02.05.2018, von 13:00 – 18:00 Uhr,

03.05.2018, von 8:00 – 17:00 Uhr,

04.05.2018, von 8:00 – 17:00 Uhr

Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen, können Sie Ihr Kind auch online anmelden unter:
<https://www.schuleinschreibung.de/daten?file=0327>

St.-Thomas-Weg 2

89358 Kammeltal/Wettenhausen

Tel. 08223/9610-0, Fax 08223/9610-12

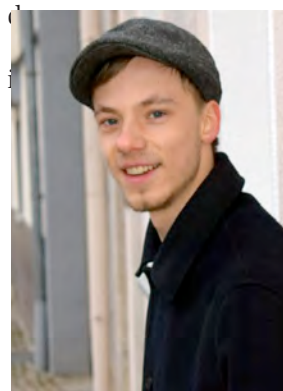
 Homepage: www.thomas-gymnasium.de

 E-Mail: info@thomas-gymnasium.eu

Burgauer Fasnachter und ihr Hobby



Wenn er so vor einem steht, ein verschmitztes Lächeln im Gesicht, und betont, die Burgauer Fasnacht freut ihn, glaubt man es ihm aufs Wort. Fabian Hins ist seit vielen Jahren im Komitee eine feste Größe bei verschiedenen Aufgaben: Beteiligung an an-



Fabian Hins

ren Faschingsumzügen, Kinderbrotspiesung, Ablauforganisation Sitzungssaal/Rathaus beim Empfang der Faschingsgesellschaften, Blockbetreuung und Zugauflösung beim Faschingsumzug in Burgau. Gerne ist er auch beim Schützverein „Frohsinn“ in Konzenberg dabei. Dort hat Fabian letztes Jahr beim Königschießen mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse den 1. Platz erzielt.

© Foto/Text Richard Weber

ANZEIGEN

KOMMUNION-ANGEBOT

*Foto-Shooting
inkl. 2 Vergr. 13/18
inkl. 1 Fotodatei
Bilder nach eigener Auswahl*

nur 33€

**Fotostudio
Ulrike Vogele**

**Beethovenstr. 2 · 89331 Burgau
Telefon: 08222/5104**

Fenstersauger
Dry & Clean
 mit Einwascher und Gratiszugabe

Ohne Tropfen,
müheles streifenfrei!

Müheles streifenfreie Flächen ohne Tropfen, ohne Nachpolieren. Saugt auch horizontale Flächen und über Kopf. Stand-By-Automatik für 35 Minuten extra lange Laufzeit. Kombinierbar mit Stielen des Leifheit Click-Systems. Made in Europe.

LEIFHEIT

So geht Haushalt heute.

~~64,99 €~~
49,99 €

Näher dran, mehr drin!

ZIEGLER

Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
www.ziegler-burgau.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
 jeden Sa 8.30 – 16.00 Uhr

Sieg und Niederlage für die Burgauerinnen

8:6-Sieg bei Post Augsburg II - Heimgniederlage mit 4:8 gegen den TV Dillingen

In der 1. Tischtennis-Bezirksliga der Frauen setzten die Markgräflerinnen zunächst ihren guten Start in der Rückrunde fort. Es gab einen knappen 8:6-Erfolg beim Post SV Augsburg II. Dieser Sieg wiegt umso mehr, da Burgau kurzfristig auf Jutta Wiedemann verzichten musste. Bei der 4:8-Heimgniederlage gegen den TV Dillingen war nach dem 4:4-Zwischenstand der Spielverlust nicht mehr zu verhindern. Mit 14:10 Punkten liegt jedoch der TSV Burgau im guten Mittelfeld im schwäbischen Oberhaus. Burgaus „Zweite“ hatte gegen Langenneufnach III keine Probleme und gewann 8:2. In der 1. Kreisliga der Herren punktete der TSV Burgau sicher mit 9:3 gegen das Schlusslicht Reflexa Rettenbach. Burgau II war bei den Herren von Günzburg IV zu Gast. Die Donaustädter siegten knapp mit 9:6.

Trotz des Fehlens von Jutta Wiedemann – für sie kam Evi Benda in das Team – konnten sich die Burgauerinnen mit Christiane Leichenring, Gabi und Marion Reidinger dank einer guten Gemeinschaftsleistung bei den Postler-Frauen mit 8:6 durchsetzen. 1:1 stand die Partie nach den Eingangs-doppeln. Christiane Leichenring war diesmal nicht zu bezwingen und gewann ihre drei Einzelbegegnungen. Marion Reidinger punktete zweimal, während Evi Benda und Gabi Reidinger je einmal für ihr Team erfolgreich waren.

Schon seit jeher waren die Dillinger Frauen immer ein unbequemer Gegner der Burgauerinnen. Zunächst schien alles gut für die Einheimischen zu laufen. Bis zum 4:4 legte Christiane Leichenring zwei Einzelsiege vor. Der TSV Burgau wieder mit Jutta Wiedemann im Team erzielte postwendend den Ausgleich. Äußerst unglücklich agierte Gabi Reidinger, die beide Einzel trotz heftiger Gegenwehr jeweils mit 2:3 abgeben musste. Im dritten Einzel patzte dann auch noch Leichenring mit einer Niederlage. Da auch Marion Reidinger, weiter unter ihrer Form spielend, nichts Zählbares herausholte, konnte der

Spielverlust mit 4:8 gegen den TV Dillingen nicht verhindert werden.

Burgaus 2. Frauenteam mit Sabine Scherer, Anne Frey, Anja Vogt und Carolin Scherer löste seine Aufgabe gegen die SpVgg. Langenneufnach III mit einem 8:2 bravourös. Damit weisen die Burgauerinnen in der 3. Bezirksliga Mitte 13:9-Punkte auf und nehmen den 3. Tabellenplatz ein.

Burgaus Herren hatten Reflexa Rettenbach, zugleich Schlusslicht in der 1. Kreisliga, zu Gast. Am Ende hieß es 9:3 für die Gastgeber, die sich allerdings in den nächsten Partien deutlich steigern müssen, um den Relegationsplatz für den Aufstieg in die 3. Bezirksliga Mitte holen zu können. Wie schwer sich die Einheimischen taten, zeigte auch die Partie von Daniel Weikert gegen Hermann Baumgartner. Der Burgauer siegte nur knapp mit 3:2 (7:11, 15:17, 11:7, 11:8, 11:8). Au-

ßerdem setzte der TSV noch Harald Gastel, Jens Ulbrich, Olaf Rusch, Heiner Wogurek und Serdal Efe ein.

Schlusslicht Burgau II in der 2. Kreisliga der Herren trat beim VfL Günzburg IV an. Hier verpassten die Mindelstädter eine Überraschung, denn man verlor nur mit 6:9 und ein Remis lag durchaus in der Luft. Mannschaftsboss Ludwig Schiefer war mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden: „Viel hätte nicht gefehlt und wir hätten das Match drehen können“. Spitzenmann Lukas Grau wird immer besser und blieb auch in Günzburg ohne Spielverlust. Beide Einzel gewann er mit 3:1 und 3:2. Weiter setzte der TSV noch Toni Eser, Nizza Yildirim, Florian Gastel und Markus Mayer ein.

Eckhard Lenz



Kleingartenverein Burgau e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus unserer Kernstadt Burgau mit allen Eingemeindungen, dem Kleingartenverein Burgau e.V. steht in den nächsten Jahren ein Generationswechsel bevor. Einige ältere Mitglieder möchten ihren Garten aus Altersgründen aufgeben. Wenn Sie Interesse haben an:

- Biologischem ökologischem Anbau
- Vereinsgemeinschaft mit gemeinsamen Arbeitsinsätzen
- Spaß im Garten mit Erholung vom Alltag, z.B. mit Grillen,

dann bewerben Sie sich doch um einen Garten bei uns und werden Sie Mitglied im Kleingartenverein Burgau e.V. Das benachbarte Freibad bietet sich als Freizeitausgleich praktisch an. Unser Vereinsheim ist am Mittwoch, Freitag und Sonntag immer von 18.00 Uhr bis mindestens 20.00 Uhr geöffnet. Für Ihre Fragen stehen Ihnen dort Mitglieder aus der Vorstandschaft zur Verfügung. Sie können sich jedoch auch schriftlich bei unserem 1. Vorsitzenden Uwe Hagemann, Uhlandstraße 1 in 89331 Bugau bewerben. Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 22.04.2018 um 14.00 Uhr im Vereinsheim in unserer Anlage direkt hinter dem Freibad statt. Gäste heißen wir immer herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein Burgau e.V. am 22.04.2018 um 14.00 Uhr im Vereinsheim

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden, Beschlussfähigkeit, Gedenkminute für die Verstorbenen
2. Rede und Rechenschaftsbericht 2017 des 1. Vorsitzenden
3. Vorlesung des Protokolls der JHV 2017 des 1. Schriftführers
4. Kassenbericht der 1. Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bekanntgabe der Termine 2018
9. Anträge, Wünsche und Sonstiges
10. Beendigung und Verabschiedung der Versammlung

Kaffee und Kuchen sowie eine kleine Brotzeit sponsort der Verein, wir bitten Getränke selbst zu bezahlen. Außerdem freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Anträge müssen eine Woche vor der Versammlung schriftlich eingehen oder mündlich zur Niederschrift im Vereinsheim eingegangen sein.

Mehr Leben in die Gärten bringen



Ein Staudengarten ist ein Paradies für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. – und eine Augenweide für uns Menschen. Schon ein Blühstreifen von 5 qm ist ein guter Anfang. (Bildquelle: „Mein Garten – Ein Bienenparadies“)

Das Verarmungsmodell nach O. Wilson

Das größte Wunder unseres Planeten ist die ungeheure Vielfalt der Lebensformen.

Edward O. Wilson, Harvard University, Cambridge/Mass.

Das größte Wunder unseres Planeten ist die ungeheure Vielfalt der Lebensformen.

Edward O. Wilson, Harvard University, Cambridge/Mass.

Das größte Wunder unseres Planeten ist die ungeheure Vielfalt der Lebensformen.

Edward O. Wilson, Harvard University, Cambridge/Mass.

Das größte Wunder unseres Planeten ist die ungeheure Vielfalt der Lebensformen.

Edward O. Wilson, Harvard University, Cambridge/Mass.

Die Buchstaben eines Satzes stehen für die Arten eines Ökosystems. Wenn mehrere Buchstaben wegfallen, ist die Aussage nicht mehr zu entschlüsseln – Die Lebensgemeinschaft funktioniert nicht mehr. (Quelle: Mein Garten – Ein Bienenparadies)

Wenn Kinder ein Sommerbild malen, kommen darauf Blumen, Bienen, Hummeln und Schmetterlinge vor. Die Wirklichkeit sieht inzwischen leider anders aus: Vielerorts sind artenreiche Lebensräume unserer traditionellen Kulturlandschaft zerstört. U.a. haben chemische Feldzüge gegen Forst- und Agrarschädlinge auch den Bestand von Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. stark dezimiert. Und leider bieten allzu ordentliche Ziergärten den kleinen Blütenbesuchern kaum noch Nahrung und Lebensraum.

Der naturnahe Garten

Im naturnahen Garten finden Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. attraktiven Lebensraum mit passendem Nahrungsangebot. Eine gezielte Ansiedlung interessanter Nahrungspflanzen und der Verzicht auf giftige Spritzmittel gegen Insektenplagen sind dabei von größter Bedeutung.

Wir können etwas tun – Jeder Garten ist wichtig

In Mitteleuropa sind alle Gärten zusammen etwa 3 Mal so groß wie die Fläche der mitteleuropäischen Naturschutzgebiete. Wenn wir unsere Gärten für Insekten wieder lebenswerter gestalten, können wir damit flächenwirksam etwas für den Arten- und Biotopschutz leisten. Das ist eine Herausforderung, aber auch eine einmalige Chance.



Mein Garten – Ein Bienenparadies

Buchtipps von Bobo Veh,
Mitarbeiter der Stiftung Bienenwald

„Wie wird ein Garten, eine Terrasse oder ein Balkon zum farbenfrohen, vielfältigen Paradies für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co.? Dieses Buch stellt die 200 besten Bienenpflanzen vor und gibt wertvolle Tipps zur Anpflanzung. Außerdem vermittelt es spannendes Hintergrundwissen zur Lebensweise von Bienen. Sehr hilfreich für die Gartenplanung ist der übersichtliche Blühkalender im hinteren Teil des Buches.“



Bruno P. Kremer
Mein Garten – Ein Bienenparadies
Haupt Verlag, 272 Seiten
ISBN 978-3-258-07844-1

Erhältlich bei der Buchhandlung Pfob in Burgau.

Dort haben wir für Sie zudem eine Auswahl von Büchern zum Thema zusammengestellt.



Pokale gehen nach Großanhausen

Floriansjünger aus Großanhausen gewinnen die Stadtmeisterschaft der Feuerwehren

Bei der „27. Kegel-Stadtmeisterschaft“ der Feuerwehren der Stadt Burgau belegten zwei von insgesamt drei teilnehmenden Mannschaften aus Großanhausen (I und III -Jugend) jeweils den ersten Platz und durften die von Bürgermeister Konrad Barm gestifteten Wanderpokale in Empfang nehmen. Auf den Kegelbahnen bei Wendelin Offenwanger war Hochbetrieb. Insgesamt 11 Mannschaften - davon drei Jugendmannschaften - mit 55 Keglerinnen und Keglern von den Feuerwehren aus Burgau, Oberknöringen, Unterknöringen, Limbach, Großanhausen sowie der Stadtverwaltung Burgau traten zum Turnier an.

Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeister Barm die von ihm gestifteten Wanderpokale der Feuerwehr Großanhausen I und III (Jugend) übergeben. Dieses Team präsentierte sich in Hochform und belegte mit 946 Holz den 1. Platz vor der Feuerwehr Limbach I mit 867 Holz. Platz drei erkämpfte sich die Mannschaft der Stadtverwaltung Burgau mit 829 Holz. Die weiteren Platzierungen: 4. Burgau I (828), 5. Burgau II (803), 6. Oberknöringen I (767), 7. Unterknöringen I (734), 8. Großanhausen II (673). Mit überragenden 636 Holz verteidigte die Jugend aus Großanhausen den Titel „Stadtmeister“ und verwies die Mannschaften aus Unterknöringen II (469) und Unterknöringen III (411) auf den zweiten und dritten Platz. Als beste Einzelkegler wurden ausgezeichnet: Regina Walburger, Großanhausen I, mit 205 Holz und Andre Widmann, Limbach I, mit 209 Holz. Bei den Jugendlichen wurden Annika Göppel (158) und Nico Stark (128), beide Großanhausen III, besonders geehrt.

Ulrich Mändle, erster Vorstand der Feuerwehr Großanhausen, freute sich über die tolle Beteiligung und die Tatsache, dass dank großzügiger Sponsoren jeder teilnehmenden Mannschaft ein Präsent überreicht werden konnte. Sein besonderer Dank galt seinem Vereinskameraden Markus Müller für die hervorragende Organisation.

Großanhausen, 01. März 2018, gez. Ulrich Mändle 1. Vorstand - FF Großanhausen, Markus Müller, Orga Kegel-Stadtmeisterschaft



Siegerehrung mit Vertretern aller teilnehmenden Mannschaften, Schirmherr 1. Bürgermeister Konrad Barm und 3. Bürgermeister Herbert Blaschke, 1. Vorstand Ulrich Mändle und Markus Müller, Organisator FF Großanhausen sowie die besten Einzelkegler (Foto Helmut Göppel)

Tanztee in Unterknöringen

Am Sonntag den 15. April ab 14.00 Uhr veranstaltet der Knöringer Faschingshaufen wieder seinen Tanztee für alle Tanzbegeisterten in der Unterknöringer Schulturnhalle.

Livemusik von der Tanzband „Timeless“ sorgt wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre und gute musikalische Unterhaltung. Mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen beginnt der Nachmittag.

Eine warme Brotzeit rundet dann das kulinarische Angebot ab.

Genießen Sie wieder ein paar schöne, unterhaltsame und erlebnisreiche Stunden bei uns.

Treffen Sie Freunde und Bekannte. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Ihr Knöringer Faschingshaufen e.V.





Tanztee

mit Live-Musik

Sonntag, 15.04.2018
ab 14:00 Uhr

in der Turnhalle von Unterknöringen

Live Musik 🎵 Timeless-burgau.de

Es erwartet Sie
ein reichhaltiges Kuchenbuffet,
Kaffee & Brotzeit



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstalter: Knöringer Faschingshaufen

Superkicker-Fußballcamp 2018 - jetzt anmelden

Nach dem wunderbaren Fußballcamp 2017 veranstalten wir auch im neuen Jahr wieder die SUPERKICKER Fußballschule. Aus der Region für die Region, echte Fußballliebe in Zusammenarbeit mit Peter Jakob (ehemaliger Bayernligaspieler) und dem TSV Burgau. Es haben sich sogar zwei Förderer aus der Region gefunden, zum einen die Firma BWS Bautechnik Burgau, weshalb das Camp auch den Namen „BWS Bautechnik Fußballcamp“ tragen wird. Und die KREYATIV Agentur aus Jettingen-Scheppach, der die Jungkicker sehr am Herzen liegen und deshalb das Camp möglich macht.

Wann und wo? In den großen Sommerferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, vom 30.07. bis 01.08.2018 in Burgau auf dem Sportgelände des TSV Burgau gezielt ihrem Hobby nachgehen und jede Menge dazulernen.

Wer kann teilnehmen? Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 15 Jahren. Ob Junge, Mädchen, Feldspieler/in oder Torhüter/in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied, Hobbyfußballer oder Anfänger – hier ist jeder willkommen, der Lust auf ein tolles Ferienfußball- und Rahmenprogramm hat.

Was erwartet die Teilnehmer? Neue Tricks und Techniken, Trainingsmodelle, eine Mini-WM, eine Wasserbombenschlacht, neue Freunde, Urkunde, Fußballbillard und Fußballcurling, Powertorschuss und Technikabzeichen, qualifizierte Trainer und noch viel mehr gibt es zu erleben.

Vor Ort werden die Mitwirkenden täglich von 09.30 bis 16 Uhr betreut. Für warmes Mittagessen, Obst und sportliche Getränke ist gesorgt. Zudem erhält jeder Teilnehmer eine Trainingsausstattung mit Trikot und Trinkflasche. All dies gibt es zum Preis von 119 Euro für drei unvergessliche Tage.

Wie anmelden? Weitere Infos und die Anmeldung gibt es im Internet unter www.spielmacher.club oder per E-Mail unter Ch.Hoser@web.de.

ANZEIGEN

Ihr starker Partner für

WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

FUSSBALL-FERIENSPASS BEIM GROSSEN

BWS Bautechnik Camp

vom 30.07.2018 bis 01.08.2018

3 TAGE VOLLER FUßBALL, SPASS UND ABENTEUER!

Das Sommercamp für alle Fußballbegeisterten - egal ob Anfänger oder "Profikicker" im Verein, Jungs oder Mädels - alle sind Herzlich Willkommen!

SEI DABEI UND SPIEL MIT!

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

Markise - Terrassenüberdachung - Rollladen - Innenschattung - Raffstore

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

Mehr Einsätze, mehr Kilometer, mehr Aufgaben

Bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burgau gab es Neuwahlen und zwei ganz besondere Ehrungen

Der Stadt Burgau sind ihre Feuerwehren wichtig. „Das, was veranschlagt war, wurde angeschafft“, betonte Bürgermeister Konrad Barm bei der Dienstversammlung am ersten Freitag im März. Nach dem neuen Mannschaftsfahrzeug und dem Großraumlüfter, der im Juni geliefert werden soll, unter anderem die Beschaffung einer neuen Drehleiter, für die Löschgruppe Großanhausen die eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) sowie eine Erweiterung des Gerätehauses mit Waschhalle und zusätzlichen Stellplätzen vorgesehen. Die Zahlen, die Kommandant Hans-Peter Merz vorlegte, verdeutlichten es: 206 mal musste die Wehr im vergangenen Jahr ausrücken, mit 46 Einsätzen auf der Autobahn waren es allein dort 13 mehr als im Vorjahr. Merz erinnerte aber auch daran, dass seine „115-köpfige Familie“, wie er die Aktiven der Wehr nannte, an 365 Tagen im Jahr ehrenamtlich zum Helfen bereitstünden. Die Stadt Burgau gelte im Landkreis durchaus als Vorbild zwischen Feuerwehr und Kommune. Dennoch sollte dies den politischen Verantwortlichen, vor allem auf höherer Ebene, Überlegungen über eine kleine Aufwandsentschädigung wert sein.

Die Jugendgruppe zählt derzeit elf Mitglieder – sieben aus Burgau, vier aus der Löschgruppe Großanhausen. Vier Jugendliche konnten in die aktive Wehr übernommen werden. Jugendwart Christian Schneider zeigte sich zuversichtlich, dass auch diejenigen, die künftig folgen, der Burgauer Wehr erhalten bleiben.

Auch im vergangenen Jahr beteiligte sich der 228 Mitglieder zählende Feuerwehrverein wieder bei verschiedenen Veranstaltungen, organisierte das Maibaumstellen oder die jährliche Altkleider- und Schrottsammlung. 1582 Papiertonnen sind derzeit im Verwaltungsbestand – etwa 80 Prozent der blauen Tonnen in Burgau. Vereinsvorsitzender Johann Tippel erinnerte an den Festbetrieb beim Historischen Fest in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Großanhausen sowie an den Kreisjugendfeuerwehrtag, bei dem der Verein für die Verpflegung von über 400 Personen sorgte. In den vergangenen sechs Jahren hat dieser aus eigenen Mitteln unter anderem in die Photovoltaikanlage, den Aufenthaltscontainer und die Wechselladermulde, aber auch mit Zuschüssen bei der Beschaffung von Fahrzeugen, fast 40.000 Euro investiert – Geld, das letztlich auch der Stadt Burgau wieder zu Gute kommt. „Respekt an alle, die bei den Aktionen mitmachen“, lobte Tippel.

Auch Neuwahlen standen an. Hans-Peter Merz ist für die kommenden sechs Jahre weiter Kommandant. Johann Tippel wurde erneut als Vorsitzender des Vereins bestätigt, sein Vertreter ist Elmar Baumeister. Als Schriftführerin wurde Regina Jordan und als Kassierer Thomas Berger wiedergewählt. Kassenprüfer sind Alfred Hins und Heinz Leihkauff. Zu Vertrauensleuten wurden Matthias Imminger und Konrad Ruhland (Zugführer), Andreas Ernst und Bernd Kanzler (Gruppenführer) sowie Patrick Schieferle

und Wolfgang Schneider (Mannschaft) gewählt.

Für 25-jährigen aktiven Dienst wurden Markus Kießling, Bernd Briegel und Herrmann Briegel, für 40 Jahre Anton Göppel und Robert Spiller geehrt. Zwei ganz besondere Ehrungen gab es ebenfalls: Albert Baumeister und Reinhold Tippel sind jetzt Ehrenmitglieder.



Die Führungsmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Burgau zusammen mit den drei Bürgermeistern der Markgrafenstadt. Hans-Peter Merz (vorne links) wurde wieder zum ersten Kommandanten gewählt, Johann Tippel (ganz rechts) ist weiterhin Vorsitzender. Sein Vertreter ist jetzt Elmar Baumeister (vorne, 3. Von links)



Neben Ehrungen für langjährigen aktiven Dienst gab es zwei ganz besondere: Reinhold Tippel und Albert Baumeister (3. und 4. von links) sind jetzt Ehrenmitglieder. Links daneben der Vereinsvorsitzende Johann Tippel, Kommandant Hans-Peter Merz und Herrmann Briegel. Rechts: Bernd Briegel und Robert Spiller. Auf dem Bild fehlen Markus Kießling und Anton Göppel.

Soldatenverein steht zu seiner Vorstandschaft

Neuwahlen und Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen auf der Tagesordnung.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Herr Anton Holzbock seine Mitglieder sehr herzlich. Zum Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Kameraden wurde das Lied „Ich hatt` einen Kameraden“ gesungen. Unser Ehrenmitglied Paul Mader wurde im Jahr 2017 auf seinem letzten Weg begleitet.

Holzbock blickte auf ein lebhaftes Jahr zurück. Fünf örtliche Kirchenfeste und zwölf Geburtstage wurden gefeiert. Die Teilnahme an den Soldatenwallfahrten nach Allerheiligen und Waldheim sowie der Volkstrauertag mit Gefallenenehrung wurden in Erinnerung gerufen.

Der Vereinsausflug im Juni 2017 führte bei schönem Wetter mit 50 Personen nach Oberschwaben. Das jährlich stattfindende Preisschafkopfturnier fand im Feuerwehrhaus regen Zuspruch. Die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde ebenfalls im Jahresbericht erwähnt.

Erster Vorstand Anton Holzbock wurde zum siebten Mal wiedergewählt. Der 2. Vorstand Herbert Blaschke, der Kassierer Josef Scheerer, der Schriftführer Markus Müller sowie die Beisitzer Helmut Wiggenhauser und Thomas Konrad wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Bei den Beisitzern gab es Veränderungen. Peter Göppel stellte sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung. Ulrich Mader kann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr wahrnehmen. Beide lobte der 1. Vorstand Anton Holzbock für ihre langjährige Zugehörigkeit in der Vorstandschaft des Vereins. Kurt Messerschmidt konnte als neuer Beisitzer gewonnen werden. Als Kassenprüfer wurden Josef Lenzer und Gerhard Konrad für eine weitere Periode bestätigt. Die Wahl führte Max Weser durch.

Anschließend wurden für ihre Mitgliedschaft im Verein für 30 Jahre Josef Schneider, für 50 Jahre Xaver Birzele, Peter Göppel und Matthäus Grüner, für 60 Jahre Ulrich Mader und für 70 Jahre Eugen Blösch geehrt.

Danach stellte Anton Holzbock das Jahresprogramm für 2018 vor. Ein Kameradschaftsausflug am 21.04.2018 nach Hoffenheim/Sinsheim, der Vereinsausflug am 09.06.2018 nach Füssen, das Preisschafkopfen am 05.10.2018 und ein Heimatabend am 30.11.2018 sind geplant. Für die geplanten Vereinsausflüge sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie interessierte Nichtmitglieder eingeladen.



Erklärung zum Bild: von links:

Stehend hinten: Herbert Blaschke, Markus Müller, Josef Scheerer, Helmut Wiggenhauser, Thomas Konrad und Kurt Messerschmidt. Vordere Reihe sitzend: Peter Göppel; Anton Holzbock und Xaver Birzele. Bild: Hans Penzl, Verein

ANZEIGEN



Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



HOLZHEIZABEND

Dienstag, 17. April 2018 von 16.00 bis 20.00 Uhr
Fachvortrag „Heizen mit Biomasse“ um 18.00 Uhr

bei Ewald und Sohn GmbH

Rieder Weg 9a, 89343 Jettingen-Scheppach

Erfahren Sie alles über die effiziente Nutzung des heimischen und nachwachsenden Energieträgers Holz und die neue Biomassekessel-Generation von Fröling

- Flexible Kombikessel für Scheitholz und Pellets
- Innovative Scheitholzkessel
- Vollautomatische Hackgutfeuerungen
- Komfortable Pelletsheizungen

Schnellentschlossene profitieren von **attraktiven Sonderpreisen!**



Mit Brennwertechnik mind. **€ 8.750,-**
BAFA-FÖRDERUNG*

* Beispielförderung Kombikessel mit neu errichtetem Pufferspeicher (mind. 55 l/kW) und Brennwertechnik gem. BAFA-Richtlinien. Nähere Informationen bei Ihrem Gebietsvertreter und auf www.froeling.com.

Telefon (082 25) 7 22 | www.ewald-und-sohn.de

Da Zillertaler und die Geigerin begeistern das Publikum in der Burgauer Kapuziner-Halle

Bereits zum fünften Mal gastierten die zwei Vollblutmusiker aus dem Zillertal in Burgau und boten dem Publikum einen stimmungsvollen Zillertaler Abend. Mit im Gepäck hatten Tanja und Christoph ihre schönsten Melodien wie „Der Himmel und die Sterne“ sowie „Madonna, Madonna“, oder die gefühlvolle Ballade vom „Tiroler Heimweh“. Aber auch bekannte Titel wie der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“, oder die „Hohen Tannen“ wurden besungen. Dieses Jahr hatten sie einen befreundeten Zillertaler Löffelspieler, den Schwendtbauern, als Gastmusiker mitgebracht. Am Ende eines gelungenen Abends erklang im Licht der Feuerzeuge die Hymne aus dem Zillertal, das Sierra Madre. Burgau freut sich auf ein Wiedersehen!



Ein interessanter Besuch bei der FF Unterknöringen

Einen kleinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr erhielten am 10. Januar die Schulkinder der Klasse 4c zusammen mit Ihrer Lehrerin Fr. Mühlbauer.

che aus dem Unterricht, wie z.B. die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes oder die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Feuerwehr, wurden gemeinsam vertieft. 1. Kommandant Michael Spring erklärte zusammen mit drei weiteren Kollegen die Fahrzeugausstattung des Feuerwehrautos und welche Gerätschaften wann verwendet werden.

Besonders fasziniert waren die Schüler von der vorhandenen Atemschutzausrüstung. Ein Feuerwehrmann rüstete sich dabei wie im Ernstfall aus und demonstrierte, wie im Einsatz vorgegangen wird.

Bei einer anschließenden Gesprächsrunde waren sich viele Kinder sicher, dass sie sich mit zwölf Jahren auch der Jugendfeuerwehr Unterknöringen anschließen wollen. Wir freuen uns darauf! Daniela Kugler, 2.Vorsitzende FF Unterknöringen



Jahreshauptversammlung der Eghalanda-Gmoi Günzburg und Umgebung

Alles bleibt beim Alten (auch nach 22 Jahren Vorstand)



Von links: Neumann Anneliese, Halbritter Anita, Schmuck Erika, Hanisch Christine, Vorstand Stark Adolf, Schriftführer Stark Harald, Sigl Lothar und 2. Vorstand Hammer Rudi

Vorstand Adolf Stark konnte die gut besuchte Jahreshauptversammlung pünktlich um 14.00 im Cafe an der Bleiche in Burgau beginnen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden und der Ehrenmitglieder konnte Stark auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Alle Veranstaltungen wurden (Hutschanametogh-Eghalanda Kirwa) gut angenommen, so dass es auch in Zukunft diese Veranstaltungen geben wird. Stark bedankte sich bei allen Mitgliedern und der Vorstandschaft für ihre Mitarbeit.

Nach der Totenehrung verlas Harald Stark das Jahresprotokoll sowie Adolf Stark (kommisarisich) den Kassenbericht. Im Namen der Kassenprüfer bestätigte Kassenprüferin Ingrid Hammer eine einwandfreie Kassenführung und bat um Entlastung der Vorstandschaft, die gewährt wurde.

Anschließend ging es zur Neuwahl.

Nachdem Wahlleiter Alfred Schramm alle Vorstandsmitglieder fragte, ob alle weitermachen wurden alle einstimmig gewählt.

In einer Vorschau für das Jahr 2018 wurden besonders der Tagesausflug zum Sudelfed erwähnt. Alle anderen Veranstaltungen werden im Vereinsblatt und in der Zeitung veröffentlicht.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Stark für das Vertrauen und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Frühjahrsversammlung der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung

Zur Frühjahrsversammlung der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung am 24.03.2018 im Gasthof Sonne in Röfingen konnte 1. Vorstand Harald Wagner 59 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Besonders begrüßt wurde der Kreisvorsitzende der AWO Peter Jendruscik, die Vorsitzende der AWO Burgau Inge Jendruscik, der Vorstand vom Soldatenverein Klein-; und Großanhausen Anton Holzbock, Ehrenvorstand Emil Vietz, sowie Ehrenmitglied Donat Schädle.

Ein besonderer Gruß galt dem evangelischen Pfarrer Peter Gürth aus Burgau.

Vorstand Harald Wagner bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und erläuterte den derzeitigen personellen Stand mit 149 Mitgliedern; sowie die finanzielle Situation des Vereins. In einer kurzen Zusammenfassung stellte er das festgelegte Programm für das Jahr 2018 vor, wie die Fahrt zum Schwäbischen Wandertag nach Bad Grönenbach, Fronleichnamsprozession in Burgau, Fahrt nach Bad Tölz zum Bergrettungszentrum mit Führung, Teilnahme am Volkstrauertag, sowie eine Fahrt nach Tübingen zum Schokofestival. Den Schwerpunkt bildet auch dieses Jahr eine Gedenkveranstaltung mit der Schützenkompanie und der Gemeinde Sand in Taufers in Südtirol im Rahmen des Vereinsausflugs im Juni.

„100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges“.

Dies wird zum Anlaß genommen, im November mit einer großen Gedenkveranstaltung in Burgau der vielen Toten und vermissten Soldaten beider Weltkriege, sowie der getöteten Soldaten im Auslandseinsatz zu gedenken. Zu dieser Veranstaltung werden auch die umliegenden Soldatenvereine eingeladen.

Nach den Grußworten von Pfarrer Peter Gürth gab es eine besondere Ehrung für Adolf Neumeier, der seit 46 Jahren



Von links: 2. Vorstand Manfred Seeleuther, Adolf Neumeier, Ehrenvorstand Emil Vietz, 1. Vorstand Harald Wagner.
Foto Traudl Dorer



Von links: 1. Vorstand Harald Wagner, Beisitzer Rudolf Seibold, Ehrenvorstand Emil Vietz, 2. Vorstand Manfred Seeleuther, Kassiererin Gertrud Wagner, Standartenträger Herman Fischer, Beisitzerin Brigitte Zemler, Beisitzerin Maria Schaller, Beisitzer Rainer Schwitz, Schriftführer Eugen Schaller. Nicht auf dem Foto Beisitzer Franz Reidingen und Rolf Weber. Foto Traudl Dorer.

dem Verein die Treue hält und dafür zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

In bekannt souveräner Form folgte der Kassenbericht durch die Kassiererin Gertrud Wagner. Eine genaue und sorgfältige Führung des Kassenbuches und der Geldanlagen wurde von den Kassenprüfern Hermann Rau und Maria Schaller festgestellt. So konnte die gesamte Vorstandschaft von den Mitgliedern entlastet werden.

Für die anstehenden Neuwahlen stellte sich die komplette Mannschaft wieder zur Verfügung, so daß Wahlleiter Donat Schädle keine Mühe hatte, die durch einstimmigen Beschluß der Mitglieder durchgeführte Wahl zu leiten. Die Vorstandschaft wird durch Rolf Weber als Beisitzer ergänzt. Auf Nachfrage des Wahlleiters nahmen alle die Wahl an.

Harald Wagner bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, dem Verein weitere drei Jahre in Treue und Kameradschaft zur Seite zu stehen. Ein Lob bekam auch Donat Schädle für den reibungslosen Ablauf der Wahl.

Im Anschluß erläuterte Harald Wagner noch näher die einzelnen Jahresereignisse und Fahrten und zeigte danach noch einen von Kamerad Heinz Müller gestalteten Filmbeitrag über die Südtirolfahrt von 2014, der großen Beifall auslöste.

Da von Seiten der Mitglieder keine Wortmeldung folgte, beschloss Harald Wagner die Versammlung mit einem dreifachen Horrido, bevor man zum gemütlichen Teil überging.

APRIL

06 Fr	Tischtennis 1. Bezirksliga SV Unterknöringen – Post SV Augsburg II 20.15 Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach 19.30	20 Fr	Mitgliederversammlung des SV Unterknöringen, Abteilung Fußball , Sportheim SV Unterknöringen, Greisbacher Straße 20, 89331 Burgau 19.00 Raus in die Natur – Bewegungsspaß mit Picknick! Familienstützpunkt 14.30 Michael Altinger - „Hell“ – Kabarett Kapuziner-Halle 20.00
07 Sa	Tischtennis 3. Bezirksliga/Mitte SV Unterknöringen II – TSV Balzhausen 20.00 Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach 19.30	21 Sa	Simon & Garfunkel Revival Band – Feelin`Groovy - Konzert Kapuziner-Halle 20.00 „Die etwas andere Kirchenführung“ Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau 14.00
08 So	Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach 19.30 Ausstellung „Kriegsende und Neubeginn in Burgau 1945“ Museum der Stadt Burgau 15.00 TSV Burgau - SpVgg Ellzee TSV Burgau Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.00 Premiere: Die Prinzessin auf der der Erbse Neues Theater Burgau 16.00	22 So	Vorfürhungen „Handschuhfertigung und Klarinettenbau“ Museum der Stadt Burgau 14.00 Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein Burgau e.V. Vereinsheim 14.00 SV Holzheim/Dillingen - TSV Burgau SV Holzheim/Dillingen Sportplatz, Sudetenweg, 89438 Holzheim 15.00 Bitte sagen Sie jetzt nichts Ein Lorient-Abend Neues Theater Burgau 18.00
11 Mi	Versammlung der Jagdgenossenschaft Limbach Gasthaus Jehle Limbach 20.00	26 Do	Flotte Lotte - Die Improshow Neues Theater Burgau 20.00
12 Do	Dani & Serge Band (Daniela Nering aus Wolke 7) Live-Musik in der ausbauBAR 20.00	27 Fr	Ostertütenaktion für Burgauer Tafel V-Markt Burgau 9-17.00 Tag der offenen Tür Markgrafen Realschule 14.00
14 Sa	Premiere: Bitte sagen Sie jetzt nichts Ein Lorient-Abend Neues Theater Burgau 20.00 Betty & the big boots – Konzert Kapuziner-Halle 20.00	28 Sa	Ostertütenaktion für Burgauer Tafel V-Markt Burgau 9-17.00 Ausflug Oberschönfeld Historischer Verein Abfahrt beim Rathaus 13.30 Frühjahrskonzert des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau Mittelschule Burgau 18.00 Bitte sagen Sie jetzt nichts Ein Lorient-Abend Neues Theater Burgau 18.00 Holzapfel und Rehling: Neues von Früher Dorfgeschichten und widerspenstige Musik Kapuziner-Halle 20.00
15 So	Floh- und Trödelmarkt - REWE Burgau Georgimarkt - die örtlichen Verkaufsstellen können von 13.00-18.00 Uhr geöffnet sein SV Waldstetten - TSV Burgau SV Waldstetten Hauptplatz, Am Sportplatz 1, 89367 Waldstetten 15.00 Vortrag „Geflüchtet! Vertrieben! Angekommen?“ Museum der Stadt Burgau 15.00 Tag der offenen Tür St. Thomas Gymnasium Wettenhausen ab 11.00 Tanztee in der Turnhalle Unterknöringen Faschingshaufen Unterknöringen 14.00 Schnuppertraining Showtanzgruppe Mehrzweckraum Kapuzinerhalle 16.30	29 So	TSV Burgau - VfR Jettingen TSV Burgau Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.00 Vortrag „Zwischen Hoffnung und Bangen“ Museum der Stadt Burgau 15.00
19 Do	Jahreshauptversammlung der kgl. priv. Schützengesellschaft Räumlichkeiten des Vereins in Anlehnung an das Gebäude „Schützenhof“ 19.00		

MAI VORSCHAU

01 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
06 So	Vorführung und Ausstellung „Klöppeln“ Museum der Stadt Burgau	14.00
	TSG Thannhausen - TSV Burgau Mindelstadion Thannhausen	15.00
08 Di	Themenabend „Zwischen zwei Welten“ Familienstützpunkt	19.30

Veranstaltungen der vhs Burgau im April 2018

EDV

Anwendungsprogramme am Büroarbeitsplatz (E020)
(Word, Excel, Power-Point 2010)

Maria Hoffmann

8 Abende, **09.04.2018, 02.05.2018**, Montag und Mittwoch
19.00 – 21.15 UhrEDV-Raum, EG, Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5,
Nordeingang

Fahrten

„Made in Germany“ – Trigema Burladingen (D201)Besichtigung von „Deutschlands größtem T-Shirt und Tennis-
Bekleidungs-Hersteller“, Kaffee und Kuchen, Einkauf zu
Original-Fabrikverkaufspreisen**Donnerstag, 19.04.2018, 8:00 Uhr – 17:30 Uhr**

Treffpunkt: Bushaltestell Realschule, Spitzstraße 1, Burgau

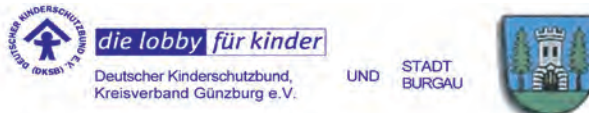
Anmeldefrist: Montag, 09.04.2018

Preis: 34,00 € (alles inclusive)

Herzogsägmühle Diakonie in Oberbayern (R021)Fahrt nach Schongau zur „Dorfgemeinschaft besonderer Art
für Menschen in besonderen Lebenslagen“, Film über Her-
zogsmühle, Besichtigung der Licht- und Wachsmanufaktur
sowie der Briefmarkenverwertung, Cafésbesuch (auf eigene
Rechnung), Rundfahrt mit dem Bus, Einkaufsmöglichkeit im
Mühlenmarkt/Werkstattladen.**Donnerstag, 03.05.2018, 8:00 Uhr – 17:30 Uhr**Treffpunkt: 8:00 Uhr Bushaltestelle Realschule, Spitzstraße 1
(7:45 Uhr Günzburg, Bushaltestelle Am Stadtbach)**Anmeldefrist:** Montag, 23.04.2018

Preis: 26,00 €

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs
oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter
der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax
08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de,
oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung
unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!



**Ferienbetreuung
2018**

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

**Pfingstferien 22.-25.05.
Sommerferien 30.07.-17.08.
Herbstferien 29.10.-02.11.**

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

GrüngutentsorgungHerbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr**Abfallentsorgungsanlagen**Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr**Kreisbauhof-Wertstoffhof**Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr**Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll**Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender
Internetseite:
<http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>**Umleitung zum Komposthof**Wegen des Radwegbaus an der St. 2024 und der damit
verbundenen Sperrung ist der Komposthof Blaschke am
besten über Großanhausen – Nußbacher Hof erreichbar.**Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell**Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4750 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten
Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen
werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende
Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde
redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung
zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in
Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Betty & the big boots - „Dance-night“ - Konzert

Kapuziner-Halle 14.04.2018

Zehn Musiker bilden die professionelle Liveband „Betty & the big boots“. Mit mehrstimmigem Gesang, Gitarre, Bass, Keyboard, Drums und Bläser sorgt die Band für Begeisterung und Konzertatmosphäre. Betty & the big boots ist mehr als gut gewählte Musik und die individuelle Klasse einzelner Musiker.

Mit den Jahren der einzelnen Musiker aus unterschiedlichen Bands ist neben dem musikalischen Zusammenspiel der stetige Wille gewachsen, Professionalität und Sympathie ein Gesicht zu geben. Diese Formation hat sich im Jahr 2015 zusammengefunden.

Betty & the big boots interpretiert Hits aus den 70ern der Disco-Jahrzehnte bis zu den aktuellen Hits. Das Publikum freut sich über selten gespielte Meilensteine der letzten 50 Jahre sowie echte Rock-Classics.

Musik hatte seit den 60er und 80er Jahren eine andere gesellschaftliche Bedeutung als heute und war Ausdruck persönlicher Freiheit und Protest gegen bestehende Konventionen. Bands und Künstler aus dieser Zeit besitzen bis heute eine magische Anziehungskraft - es fühlt sich so an, als hätten sie immer nur für diese eine Sache gelebt. Für Betty & the big boots sind sie die Basis jeder modernen Musikkultur.

Viele dieser Songs aus dieser Zeit befinden sich in ihrem Programm.

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf

Tickets-Online: www.burgau.de, Kulturstadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau, Tel. 08222/400642
Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau, Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2, Burgau



Fotograf: Alexander Wohlrab, Augsburg

Michael Altinger - „Hell“ – Kabarett

Kapuziner-Halle 20.04.2018

„Das Helle, das sind immer die anderen“, wusste schon Jean Paul Sartre ... oder war es Franz Beckenbauer?

Michael Altinger auf jeden Fall hat sich dem heutzutage so dringenden Wunsch vieler Menschen gewidmet, zu einer Lichtgestalt zu werden.

Also zumindest irgendwie doch noch mehr aus sich zu machen, als man bis heute ist.

Ein solch umfassendes Thema sprengt natürlich den gewohnten Rahmen.

Niemals reicht dafür nur ein einziges Kabarett-Programm.

Mit „Hell“ startet der BR-Schlachthof-Gastgeber seine erste Kabarett-Trilogie. Es geht um den Aufstieg aus der Monotonie der Vorstadt. Raus aus der immer gleichen Abfolge von Arbeit, Alkohol, verpasstem Sport und eheähnlichen Endzeitgegnern. Man könnte sich doch noch etwas Bleibendes für die Ewigkeit verschaffen, etwas, das über die Dauer der eigenen Existenz hinausreicht.

Und dazu brauchen wir eine neue Vision! Wir wissen nicht, was Jesus getan hätte.

Aber der musste sich in unserem Alter auch keine Gedanken mehr machen.

Altinger ist dagegen mit Mitte vierzig noch so jung, wie man noch zu keiner Zeit mit Mitte vierzig war. Da geht also noch was! Na dann, worauf warten wir? Wir sind noch immer sexy und brauchbar! Also lasst uns alle zu Leittieren werden und eine neue Religion stiften!

Dazu wird Altinger erst einmal Verantwortung übernehmen. Und zwar für sich.

Allein damit stellt er sich schon einer Herausforderung, der heutzutage nur die wenigsten gewachsen sind.

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf

Tickets-Online: www.burgau.de, Kulturstadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau, Tel. 08222/400642
Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau, Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2, Burgau



Fotografin: Martina Bogdahn

Simon & Garfunkel Revival Band – Feelin' Groovy - Konzert

Kapuziner-Halle 21.04.2018

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. In ihrem Programm „Feelin' Groovy“ präsentieren sie die schönsten Songs des Kult-Duos.

Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound of Silence“ gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die mitreißende „Cecilia“. Von „Mrs. Robinson“ bis zu „The Sound of Silence“: Die ganz großen Hits, auf die jeder wartet, verteilen die Musiker wohldosiert über den Abend und schaffen so einen Spannungsbogen, der in tanzbaren Stücken wie „I am a rock“ oder „You can call me Al“ aus Paul Simons Solozeiten gipfelt. Mit „Bridge over troubled water“ spielt das Trio selbstverständlich auch einen der ganz dicken Brocken aus dem Erbe des amerikanischen Kult-Duos.

Einfach nur Nachspielen reicht da aber nicht! Um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man auch erstklassige Musiker. Michael Frank (Gesang & Gitarre), Guido Reuter (Gesang, Geige, Key. und Flöte). Begleitet von Sebastian Fritzlar am Klavier, der Gitarre, der Trommel & dem Bass schaffen sie den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allein die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten.

Die instrumentalen Fertigkeiten der Musiker sind ebenso beeindruckend, wie ihre Bühnenpräsenz. Sie zeigen eine perfekte Show, ohne dass sie große Showeffekte nötig haben. Ein unvergesslicher, kurzweiliger Abend für alle Besucher und eine Rückkehr für 2 Std. in die Zeit des legendären Duo's ...

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf

Tickets-Online: www.burgau.de, Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau, Tel. 08222/400642
Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau, Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2, Burgau



Fotonachweis: Agentur event4all

Holzapfel und Rehling: Neues von Früher

Dorfgeschichten und widerspenstige Musik

Kapuziner-Halle 28.04.2018

Die Geschichten:

Kindheits- und Jugenderinnerungen, in oberbayrischem Dialekt derb-fein gezeichnet, knapp, genau hingeschaut, einfach und bildstark.

Die Musik:

Duos mit Posaune, Gitarren, Electronics, Schlagzeug, Marimba und Steinen. Unerhörte Miniaturen, die zwischen den Zeilen aufstauben!

Die Akteure:

Peter Holzapfel, Posaune, Gitarren, Electronics, Erwin Rehling, Geschichten, Schlagzeug, Steine, Marimba

Neues von Früher führt in eine kindliche Welt aus heutiger Sicht!

Schauplatz dieser wahren und durchlebten Ereignisse aus den sechziger Jahren ist ein kleines Dorf in Oberbayern, in dem Rehling aufwuchs, wo jeder jeden kannte, wo es Anteil nehmende Nachbarschaft gab, der Spielplatz für die Kinder eine weitgehend intakte Natur.

Die scheinbare Idylle birgt Momente voller Tragik, Komik und Humor.

Sensible Beobachtungen im Dialekt, Erinnerungen fern jeglicher Wehmut, die ihre Kraft aus der Einfachheit von Sprache und Erlebnis schöpfen.

Die Musik von Peter Holzapfel und Erwin Rehling:

Ein hochartifizielles zeitgenössisches Klanggeflecht, rockig, jazzig, experimentell und in direkter Verbindung zu den Geschichten.

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf

Tickets-Online: www.burgau.de, Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau, Tel. 08222/400642
Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau, Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2, Burgau



Foto: Werner Bauer

Show-Tanz-Gruppe VICTORY feiert 20-jähriges Jubiläum

Bereits zum dritten Mal findet am 21. April 2018 die Showtanznacht im Auwald-Sportzentrum in Gundremmingen statt.

Dieses Mal ist es für den Veranstalter, die Show-Tanz-Gruppe Victory e.V., etwas ganz Besonderes: Sie feiern an diesem Abend ihr 20-jähriges Bestehen.

Im Jahr 1998 wurde der Burgauer Verein gegründet, um gemeinsam die Freude am Showtanz mit anderen Tanzbegeisterten zu teilen. Gründungsmitglied und Vorstand war damals Harry Wagner, der dieses Amt 18 Jahre inne hatte.

Seit 2016 leitet Kathrin Kerließ als Vorsitzende den Verein. Seit nun 20 Jahren begeistert Victory mit jährlich wechselnden Shows die Zuschauer.

Neben zahlreichen Auftritten bei diversen Tanzevents gehören zu den besonderen Höhepunkten in der Vereinsgeschichte die Auftritte beim Guntiafest, beim Donau-Radelspaß, bei der Eröffnungsveranstaltung des „Bionicle“-Fahrgeschäfts im Legoland und beim Videodreh mit Schlagersängerin Michaela Zondler.

Damit auch wirklich alle Schritte einer Show sitzen, absolvieren die Tänzerinnen jede Woche zwei Trainingseinheiten und trainieren intensiv bei einem jährlich stattfindenden Trainingslager.

Nun fiebern sie der 3. Showtanznacht entgegen, bei der, wie üblich, ihre neue Show präsentiert wird.

Auch Jugendarbeit wird bei der Showtanzgruppe groß geschrieben. Mit den Victory-Minis, den Victory-Kids und den Victory-Teenies verfügt der Verein über drei Nachwuchsgruppen, deren Tänzerinnen und Tänzer engagiert trainieren, um irgendwann auch bei den „Großen“ dabei sein zu können. Die Kids und Teenies haben an der Showtanznacht ihren ersten großen Auftritt.

In der 3. Showtanznacht erwartet die Zuschauer wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Show, Tanz und Artistik mit überregionalen Gruppen. Auch dieses Mal ist wieder für das leibliche Wohl der Gäste mit kleinen Häppchen und Getränken gesorgt.

Karten sind für zehn Euro im Vorverkauf bei Bürobedarf Böck in Burgau, beim Friseur Haarlekin in Offingen und bei Sport Zimmermann in Günzburg erhältlich. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.



20 Jahre Victory



Wir suchen Dich!

Du bist am 05.01.2019 mindestens 16 Jahre alt und hast Lust auf Showtanz?

Du möchtest neue Leute kennen lernen, Spaß und Action im Verein haben?

Dann komm unverbindlich zu unserem Schnuppertraining und lerne uns und unsere Showtanzgruppe kennen!

Sonntag, 15.04.2018 16.30 Uhr *

Mehrzweckraum der Kapuzinerhalle Burgau

Du hast noch Fragen?
Schreib uns einfach: showtanz@mms-burgau.de



*Das reguläre Training findet unter der Woche statt. Termin wird in der Gruppe besprochen!

3. Showtanznacht Gundremmingen

Show, Tanz & Akrobatik

Sa. 21.04.18



On Stage:

Magic Diamonds, Mering • Destroyer, Königsbrunn
Hot and Crazy, Waidhofen • Rhönradgruppe, Senden
Hot 7, Aislingen • Band Quastwerk, Ulm ... u.v.m.

Show-Premiere 

Auwald-Sportzentrum • Hygster Str. 2
Karten-VVK: Böck Burgau, Friseur Haarlekin Offingen, Sport Zimmermann GZ
Beginn 20:00 Uhr • Einlass 19:00 Uhr

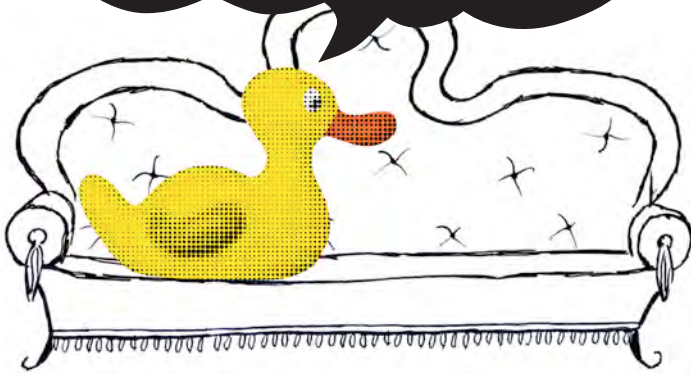
www.showtanzgruppe.de

20 Jahre Victory 1998 - 2018

Veranstalter:
Show-Tanz-Gruppe Victory e.V.
Postfach 1333 • 89327 Burgau

Gleich 2 Premieren!

BITTE SAGEN SIE JETZT NICHTS



... freuen Sie sich auf unser April-Programm mit einem hinreißenden Puppentheater, traumhafter Live-Musik in unserer ausbauBAR und viel tiefgründigem Humor.

In unserer Reihe *Kleiner großer Sonntag* gibt es im April mit *Die Prinzessin auf der Erbse* eine Premiere für alle ab 3 Jahren. Unter der Regie von Vera Hupfauer setzt Franka Kilger vom Theater KNUTH die liebevoll gefertigten Figuren gekonnt in Szene.

Am darauffolgenden Donnerstag haben Sie Gelegenheit, mit dem Augsburger Singer/Songwriter-Duo *Dani & Serge* in einen Tango-inspirierten, melancholisch-poetischen musikalischen Kosmos einzutauchen.

Herzlich Lachen können Sie dann ab Mitte April bei *Bitte sagen Sie jetzt nichts – Ein Lorient-Abend*. Freuen Sie sich auf den unverwechselbaren Humor des Viktor von Bülow in Szenen wie *Herren im Bad*, *Lottogewinner* und vielen mehr. Natürlich gibt es für unsere Improtheater-Fans (und die, die es noch werden wollen) auch im April wieder jede Menge Spontaneität, Witz und Einmaliges bei *Flotte Lotte – Die Improshow*.

Unsere Termine im Überblick

- So 08.04. **Premiere:** Die Prinzessin auf der Erbse, 16 Uhr
 Do 12.04. Dani & Serge Band (Daniela Nering aus *Wolke 7*)
 Live-Musik in der **ausbauBAR!**
 Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr
 Sa 14.04. **Premiere:** Bitte sagen Sie jetzt nichts
 Ein Lorient-Abend, 20 Uhr
 So 22.04. Bitte sagen Sie jetzt nichts
 Ein Lorient-Abend, 18 Uhr
 Do 26.04. Flotte Lotte – Die Improshow, 20 Uhr
 Sa 28.04. Bitte sagen Sie jetzt nichts
 Ein Lorient-Abend, 20 Uhr

Sie möchten immer rechtzeitig wissen, was gespielt wird?
 Dann schreiben Sie an foerderverein.theater.burgau@gmx.de

Wir schicken Ihnen gerne unseren Newsletter zu.



Robert-Bosch-Straße 2
Kartenreservierung unter
 0172-47 22 204 und
www.neues-theater-burgau.de

ANZEIGEN



Holzbau Wohlhüter



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsperholzbauteile
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglereiarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum



Spenglerarbeiten



Zimmererarbeiten



Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlueter.de
www.holzbau-wohlueter.de



89331 Burgau
 Haldenwanger Str. 29
 Tel. 08222/413 653 2
 Fax 08222/413 895 5

www.vr-one4you.de

VR-One4You

APPsolut genial

Uns gibt's jetzt auch als App!

- ✓ Deine persönliche **MemberCard** immer dabei
- ✓ Interaktive **Partner-Map** mit Anzeige aller Rabatte, Entfernungen und Specials
- ✓ **Cooler Gewinnspiele** und **News** aus erster Hand
- ✓ Zu deinen Bankgeschäften in der **VR-BankingApp** in nur einem Klick



Hier **kostenfrei** herunterladen:



VR-One4You

www.vr-one4you.de

Jugendmarke der VR-Bank Donau-Mindel eG und Raiffeisenbank Aschberg eG

Betreutes Wohnen in Familien



Dominikus-Ringeisen-Werk
Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen



» Gutes tun und Menschen mit Behinderung eine Lebensperspektive inner- halb der Familie bieten. «

Das Dominikus-Ringeisen-Werk bietet eine weitere interessante Wohnform für erwachsene Menschen mit Behinderung an: Betreutes Wohnen in Familien (BWF). Unter diesem Begriff versteht man die Aufnahme *und* Begleitung eines Menschen mit Behinderung in einer Gastfamilie gegen ein monatliches Betreuungsgeld.

Menschen mit Behinderungen leben in einer Gastfamilie und sind in deren Familienalltag eingebunden. Von einem Fachteam begleitet sollen die Klienten in ihrer Gastfamilie ein möglichst eigenständiges Leben führen können, das ihnen kontinuierliche Beziehungen sowie die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht.

Gastfamilien gesucht

Darum könnten Sie einen Gast in die Familie aufnehmen wollen:

- Sie möchten sich einer neuen, interessanten und verantwortungsvollen Aufgabe widmen.
- Sie möchten eine sozial-emotionale Bereicherung für die Familie gewinnen.
- Sie möchten Menschen mit Behinderungen eine neue Lebensperspektive bieten.
- Sie möchten freien Wohnraum auch wirtschaftlich sinnvoll nutzen.

Der Gast erhält durch Sie

- individuelle Unterstützung und persönliche Entwicklungschancen.
- die Einbindung in den Familienverbund und das Familienumfeld.
- eine kontinuierliche Beziehung sowie eine stabile Wohn- und Lebenssituation.
- ein hohes Maß an sozialer Teilhabe.

Kontakt

Sofern Sie Fragen zum Angebot haben oder ein unverbindliches Beratungsgespräch wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für den Landkreis und die Stadt Augsburg:

Telefon 08232 9562773
E-Mail bwf@drw.de

Für die Landkreise Günzburg und Neu-Ulm:

Telefon 08282 8003302
E-Mail bwf@drw.de

Auch Interessierte aus anderen Landkreisen können die genannten Kontaktdaten jederzeit nutzen.

Träger:

Dominikus-Ringeisen-Werk

Klosterhof 2
86513 Ursberg
Telefon 08281 92-0
Telefax 08281 92-1000

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.drw.de

Die Gastfamilie

- Gastfamilien können Familien mit und ohne Kinder, Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende oder alleinstehende Personen sein.
- Die Familien benötigen keine fachliche Ausbildung, sollten aber die Bereitschaft mitbringen, sich langfristig um einen Menschen mit Behinderung zu kümmern und eine tragfähige Beziehung zu ihm aufzubauen.
- Die Familie sollte dem Gastbewohner einen geeigneten Wohnraum (ein Zimmer) zur Verfügung stellen können.
- Die Gastfamilie sollte zur Zusammenarbeit mit dem begleitenden Fachteam bereit sein.

Die Begleitung

In der Regel unterstützt die Familie den Gast

- in der alltäglichen Lebensführung.
- bei der Gestaltung persönlicher Beziehungen.
- in der Freizeitgestaltung.
- bei der Bewältigung von Problemen.

Das Fachteam

- Sowohl die Gastfamilie als auch der Gast erhalten Beratung und Begleitung durch qualifizierte Fachkräfte des Fachteams.
- Durch regelmäßige Hausbesuche und bedarfsorientierte Gespräche können Fragen und Probleme gemeinsam beraten und gelöst werden.
- Gastfamilie und Gast profitieren von einer kontinuierlichen Begleitung und haben auch in Krisen- und Konfliktsituationen einen festen Ansprechpartner.

Die Vergütung

- Die Gastfamilie erhält vom zuständigen Leistungsträger ein monatliches Betreuungsgeld.
- Hinzu kommt die Erstattung von Aufwendungen für Miete und Nebenkosten für den überlassenen Wohnraum.
- Eine Beteiligung des Gastes an den Lebenshaltungs- und Haushaltskosten kann individuell vereinbart werden.

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

• 16.03.2018, 13:39 Uhr

Verkehrsunfall mit LKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 23

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

• 10.03.2018, 12:54 Uhr

Personenrettung mit Drehleiter in Rechbergreuthen

Feuerwehrdienstleistende: 8

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

• 06.03.2018, 14:55 Uhr

Kaminbrand in Jettingen-Scheppach

Feuerwehrdienstleistende: 8

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

• 04.03.2018, 14:52 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 22

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

• 23.02.2018, 01:07 Uhr

auslaufender Kraftstoff aus LKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 18

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

• 17.02.2018, 11:29 Uhr **Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 24

Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden



17.02.2018, 11:29 Uhr Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8



04.03.2018, 14:52 Uhr Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Unterknöringen

Bei der Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Unterknöringen, blickte 1. Vorstand Ulrich Huber auf die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr 2017 zurück. An den kirchlichen Festtagen der Gemeinde wurde mit einer Fahnenabordnung teilgenommen, ebenso am Antoniusfest in Oberknöringen, am Gangolfest in Kleinhauhausen, der Soldatenwallfahrt in Allerheiligen und an der 200 Jahrfeier in Burgau. Weitere Höhepunkte waren der Ausflug nach Abensberg mit den Sehenswürdigkeiten von Kuchlbauers Bierwelten und dem Hundertwasser Architekturprojekt und die Jahresabschlussfeier.

Für 40 Jahre Treue zum Verein wurden folgende Mitglieder von Vorstand Ulrich Huber mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet: Auf dem Bild zu sehen von links Anton Zech, Georg Lauter, Konrad Mayer, 1. Vorstand Ulrich Huber und Johann Meitingner. Auf dem Bild fehlen Anton Abold, Herbert Ulrich und Franz Zinner.



Ausstellung im Museum der Stadt Burgau

Kriegsende und Neubeginn in Burgau 1945

Die neue Ausstellung im Burgauer Museum, welche vom 8. April bis zum 13. Mai 2018 jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen ist, befasst sich mit dem Kriegsende im April 1945 in Burgau sowie den ersten Nachkriegsjahren, die für die gesamte Bevölkerung gerade durch die Umbrüche im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben nicht einfach waren.

Dabei steht im Mittelpunkt der Betrachtung vor allem auch der Neubeginn der vielen Flüchtlinge und Vertriebenen, welche in Burgau eine neue Heimat fanden. Sie bauten hier ihre Häuser, errichteten neue Firmen in der Handschuhindustrie oder im Musikinstrumentenbau und brachten ihre Tradition mit nach Burgau.

Zur Ausstellung gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm:

08. April, 15.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit musikalischer Umrahmung durch die Handschuhmacherkapelle

15. April, 15.00 Uhr: Geflüchtet! Vertrieben! Angekommen? Vortrag: Tobias Auinger

22. April, 14.00 Uhr: Vorführung „Handschuhfertigung“ mit Roland Fischer und „Klarinettenbau“ mit Jürgen Schmidt

29. April, 15.00 Uhr: „Zwischen Hoffnung und Bangen - Burgau und Umgebung am Kriegsende 1945“; Vortrag: Andreas Rau

06. Mai, 14.00 Uhr: Klöppeln – eine Handarbeit aus der Heimat; Vorführung und Ausstellung: Klöppelgruppe Burgau

13. Mai, 15.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung: Martina Wenni-Auinger

Alle Veranstaltungen finden im Museum der Stadt Burgau statt.



24. April 1945 - Die Amerikaner sind da.

Quelle: <https://texashistory.unt.edu/search/?q=Burgau&t=fulltext&sort=>



Neue Betriebe in Burgau

Quelle: Stadtarchiv Burgau

Kriegsende und Neubeginn in Burgau 1945

AUSSTELLUNG

8. April - 13. Mai 2018
sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr
Museum der Stadt Burgau

Fotomontage, Bildquellen: Stadtarchiv Burgau, <http://jonvilma.com/image-post/670-band-of-brothers-wallpapers-crew-1.jpg.html>

Kulturtafel sucht Helfer für die Kartenvermittlung

Gemeinsam mit den Städten Burgau, Günzburg, Leipheim und dem Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e. V. ermöglicht die Kulturtafel Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen die aktive Teilhabe an kulturellen Angeboten. Veranstalter verschiedener Angebote wurden im Vorfeld angefragt, ob sie die Kulturtafel unterstützen möchten. Viele Veranstalter spenden ein bestimmtes Kontingent an Karten, da sie dieses Angebot generell unterstützen möchten und Kultur für alle zugänglich machen wollen.

Im Angebot sind die unterschiedlichsten Veranstaltungen: Sportliche Ereignisse, Lesungen, Theater, Musik, Comedy etc. „Wir sind ständig bemüht, das Angebot auszuweiten und freuen uns über jeden Veranstalter, der uns unterstützen möchte“, erklärt Gabriele Ritzler, ehrenamtliche Koordinatorin vom Caritasverband.

Von einem Team Ehrenamtlicher werden die Eintrittskarten entgegen genommen und an die Teilnehmer verteilt. Ebenso werden immer neue Veranstalter gesucht und die Presse nach bevorstehenden Ereignissen durchsucht.

Das Team wechselt sich ab, so ist jeder Helfer nur alle drei Wochen im Einsatz und das Engagement ist überschaubar und auch gut neben dem Beruf leistbar. Jeden Donnerstag ist das Büro der Kulturtafel von 15:30 bis 16:30 besetzt. In dieser Zeit werden Anfragen per Mail beantwortet, Veranstalter zurückgerufen und gespendete Karten an bedürftige Personen verteilt. Mit einem, extra für diesen Zweck erstellten, PC-Programm ist die Vermittlung der Karten unkompliziert und übersichtlich. Zur Unterstützung unseres ehrenamtlichen Teams suchen wir noch engagierte Helfer, die bereit sind, alle drei Wochen 1,5 Stunden am Donnerstagnachmittag ihre Zeit für einen guten Zweck einzubringen.

„Außer sehr einfachen PC-Kenntnissen und Spaß am Telefonieren und Reden muss man eigentlich nicht viel mitbringen“, erklärt Ritzler.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter 08221-3676-0 oder senden ihr eine E-Mail an kulturtafel@caritas-guenzburg.de. Weitere Informationen finden sie auch auf unserer Internetseite www.caritas-guenzburg.de





Wäscherei Heißmangel

89331 Burgau, Tellerstr. 23, Tel. 08222 1458

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
7:00 bis 13:00 Uhr
 Mittwoch, Samstag & nachmittags geschlossen




**Meisterbetrieb
seit 20 Jahren**

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
 Zeppelinstraße 10
 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22 / 41 16 44
 Mobil 01 72 / 8 25 62 10



GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
 Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
 Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
 Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau

Tel. 08222 / 25 79
 Fax 08222 / 41 12 35
www.a-eiband.de

Großvaders „Lehrabua oder Lehramädle“

Weil ma bei mir dahoita bloß Mädla warat ond koi Bua dau war, han allaweil i da Lehrabua oder s' Lehramädla vom Großvadr macha müssa.

Des isch aganga bei de Heila schleifa. Die Häckla zum Rübverzieh ond Kartoffelhacka, die haba all Jaur wem ma se braucht hat, schleifa müssa.

En d'r hindra Kammer, des war der Raum zwischa Küche ond Stall, dau stand au Großvaders Werkbank. Die hat an Schraubstock ghatt ond in den haba des Schleifstoile eigspannt. Dau haba no koi elektrisch's ghatt, noi des haba adreiba müssa mit ra Kurbel.

Also, wenn d'r Großvadr ema bestimmta Tah g'schriea hat, nau han i scho gwißt, mei god, jetzt muss i wieder des blede Schleifgerät adrehe.

Also beim erschte Heile han i wieder die A'weisung gkriegt wie schnell oder wie langsam i dreiba muss. Los isch's gang-ag. Mir isch die Zeit ewig vorkomma. Dau hat'r des Heila so dreht ond so dreht ond mit em Dauma über die Kante g'fahra, ob se au scharf werad. Mit d'r Zeit isch mer des oifach s'blöd wora ond i han denkt wenn i schneller dreh, nau gat des au schneller.

Buh, dau bin i verschrocka wie d'r Großvadr an Fluch naus glau hat. Scha jessesmäßig bi i verschrocka ond han halt nau glei wieder langsamer dreht.

In meine Erinnerungu had des Stunda dauert, aber i glaub heit des war vielleicht a knappa Stond. Bei uns haba so 4 bis 5 Heila ghet zu dene Arbada.

Kartoffelsäck flicka. Nachdem mei Großmuadr eigentlich scho bald g'schtorba isch, hat die Arbat au mei Großvadr do. I han nau helfa müssa die alte Säck die ma nema braucht hat auseinander z'nemma ond als Fleck fer die bessre Säck z'samm zum schneida. Au dau war er furchtbar akkurat. Mir isch des au allz s'langsam ganga.

Interessant war, wenn er an große elektrische Motor ausan-ander g'nomma hat. Wie ma se damals für da Heiaufzug, für d' Kreissäg, d' Wehmühle, da Riebaschneider ond zur Mischtlach rauspumpa braucht hat.

Dau han i nau mit em große Ringschlüssel fescht dagega heba müssa, damit se die Muadr et dreht. So a Ennaleba von so ma Motor war spannend. Aber als Mädla han i mi leid'r s'wenig dafür interessiert.

Nau han i oft ebbes heba müssa, des zum Beischpiel fer die groaß Kreissäg z'lang war. Et bloß heba, noi des haba waagrecht heba müssa ond ja et verrucka, soschta hat d'r Großvadr des schief a'gschnitta.

S' beschte war ägra. Meine Großeldra hand an alte Bulldog g'kauft, dau war i 5 Jaur alt. I han ja scho g'sait Buba haba koine ghatt, aber mir Mädla hand oifach et die Kraft ghatt für die Kupplung ond na komma semmer au et. Also hat d'r Großvadr an die Kupplung ond an Brems a Verlängerung na g'macht ond scho isch die Sach ganga.

Also isch ma ins Gschlad num g'fahra zum ägra. Mir hand koin Pflug ghatt wie heut zu Tag, noi den Pflug haba hinda an den Bulldog a'ghänt ond d'r Großvadr isch hinter dem Pflug drei gl'loffa ond hat en g'führt. Aber i hätt halt grad aus fahra



Mein Großvater Josef Gruber (1900-1977)

sotta ond koin Buckel en die Leus nei macha.

O lieber God, wied'r hat er an Fluch naus glau. Nau bi i halt wieder konzentriert grad aus g'fahra.

Ägre mal zwei Ta'werk. Nau kasch d'r vorstella wieviel Fluch des geh hat. Am beschta war allaweil, i hau vor dem Graba richtig Bolln g'hett, damit nämle d'r ganz Acker pflügt wora isch, habe ganz neh an den Graba na fahra müssa ond nau ganz fescht auf oi Seida ei'schla. Des war a Qual, sa i eu!

Es hat halt allaweil ebbes zum heba, lupfa oder helfa geh. Gera han i des et do, aber i hans do.

A'schtrenge war au da Großvadr am Sonntig ausrasiera. Wenn en g'schnitta hasch war des et so luschtig.

Aber mei Großvadr hat nie zug'schla oder oin g'schimpft, g'flucht hadr gottserbärmlich. I han en geliebt mein Großvadr ond i wer en au et vergessa.

Als Kend han i natürle et flucha derfa, aber als i dan so a Halbwüchsig war, nau han i des gera do, weil des war für mi so erwachsa, so wie d'r Großvadr. Aber dau hat koiner me ebbes g'sait, nau war des ja langweilig ond i han des dann schnell me sei lau.

Heit dud mir des leid, dass i et gera g'holfä han, heit dät i des mit Wonne!

D'r Historische Verein Burga wünscht Eu alle schene Oschtra! Irmgard Gruber-Egle, Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V., Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

Ausflug des Historischen Vereins nach Oberschönfeld

am **Samstag, den 28. April 2018**, Abfahrt um 13.30 Uhr beim Rathaus

Besichtigung der Klosterkirche, Spezialführung zur Klosteranlage – Geschichte und Geschichten

Rundgang zum Kennenlernen der barocken Wirtschaftsgebäude und ihrer spannenden Nutzungsgeschichte im Wandel der Zeit. Dauer: 90 Minuten, Gebühr: € 5,00.

Ostertüten, Holz- und Frühlingsdeko: Georg Langendorf und V-Markt spenden wieder für einen guten Zweck

30 Ostertüten, befüllt mit Süßigkeiten und kleinen Überraschungen, hat der V-Markt Burgau bereits vor den Feiertagen bereitgestellt. Auch die Buchhandlung Pfob, der Werkstattladen Marlies Lenz und das Katholische Pfarramt Burgau beteiligen sich wieder an der Aktion, die der Künstler Georg Langendorf aus Kleinanhausen seinerzeit ins Leben gerufen hat. Dort sind noch bis zum 15. Mai die kleinen Kunstwerke erhältlich, die in seinem Atelier entstanden sind: Holz- und Frühlingsdeko, aber auch kleine Geschenkideen zum Muttertag. All diese sind Unikate, sie sind

naturbelassen und wurden mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Am Freitag, den 27. April sowie am Samstag, den 28.

April, wird Georg Langendorf zusammen mit Alwin Kramer und Fred Fuhrmann, jeweils von 9 bis 17 Uhr, beim V-Markt in Burgau diese ein weiteres Mal an seinem Stand zum Verkauf anbieten. Wie schon in den vergangenen Jahren soll der Erlös wieder der Tafel in der Markgrafenstadt und somit ausschließlich Burgauern zu Gute kommen. Das Bild zeigt von links nach rechts: Fred Fuhrmann, Alwin Kramer, Roland Bernert, Leiter des V-Markts



Burgau, und den Künstler Georg Langendorf.

ANZEIGEN

Wohnen, kochen, reden, feiern -



**Küchen und E-Geräte
im Abverkauf!**



so unterschiedlich die Ansprüche,



so individuell unsere Küchen!

Natürlich wohnen -
besser leben

akad'or!

NATURA

RIEDERLE



Möbel Riederle - Augsburgstraße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

Das Budo-Center Europa wird 50

Am 17. März 2018 fand in der Burgauer Dreifachturnhalle eine Feierstunde zu Ehren von Jakob Beck, dem Gründer und Präsidenten des Budo-Center Europa, statt. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens dieses traditionsreichen Kampfsportverbandes waren, neben dem Ersten Bürgermeister Konrad Barm, zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sowie viele alte Freunde und ehemalige Weggefährten in die Mindelstadt gekommen, um das Jubiläum zu begehen.

1968 gründete Jakob Beck das Budo-Center Europa als „Internationale Lehrstätte für Taekwon-Do, Allkampf, Bo-Jitsu und Jiu-Jitsu“. Schon einige Jahre vorher hatte er in München bei dem koreanischen Großmeister Kwon Jae-Hwa mit dem intensiven Training von Taekwon-Do begonnen. In der Folge legte Jakob Beck viele hochrangige Prüfungen bis einschließlich 3. DAN unmittelbar bei General Choi Hong-Hi, dem anerkannten Vater des Taekwon-Do, ab. Danach wurde er selbst zu einem der maßgeblichen Wegbereiter des koreanischen Kampfsports.

Was Jakob Beck ganz besonders auszeichnet, ist die Entwicklung und Begründung eines neuen Selbstverteidigungssystems – genannt Allkampf. Die Idee dabei war, die effektivsten Elemente aus den bekannten asiatischen Selbstverteidigungsdisziplinen herauszulösen und sie zu einem modifizierten und effizienten Stil neu zusammenzufassen. Heute wird das aus dem Kampfsport nicht mehr wegzudenkende „Allkampf-System“ auch in mehreren anderen Budo-Verbänden gelehrt. Selbst bei der Polizeiausbildung findet es Anwendung, weshalb Jakob Beck seit 1987 den Titel eines Ehrenkommissars h.c. der bayerischen Polizei trägt.

Jakob Beck wurde 1931 in der von zahlreichen Volksdeutschen – den sogenannten „Donauschwabern“ – besiedelten Region „Batschka“ geboren. Der Geburtsort Obrovac (ehemals Oberndorf) liegt im heutigen Serbien nahe der ungarischen Grenze. 1944 musste die Familie vor der anrückenden russischen Armee fliehen, bevor sie in Burgau eine neue Heimat fand.

Bürgermeister Barm würdigte die Verdienste von Jakob Beck in seinem Grußwort. Eine ausführliche Laudatio hielt Uwe Gürtler, einer der langjährigen Schüler des Großmeisters. Umrahmt wurde die Veranstaltung von verschiedenen hochklassigen Vorführungsteilen.



EVS 2018 – warum die Teilnahme wichtig ist

Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen



Alle fünf Jahre wird deutschlandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

- mit einem Kind zwischen 14 - 17 Jahren,
- von Landwirten, Selbstständigen,
- mit einem Einkommen unter 1 100 Euro,
- von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: www.evs2018.de oder der kostenlosen Hotline: 0800 – 57 57 001.

Halbtages-Ausflug nach Kloster Oberschönefeld

Der VDK-Ortsverein Burgau veranstaltet am **Donnerstag, den 17. Mai 2018** einen Halbtages-Ausflug nach Kloster Oberschönefeld.

Abfahrt: 12:00 Uhr Tellerstr., 12:05 Uhr Realschule, 12.10 Uhr Augsb. Str. Haltestelle

Kosten: Mitglieder frei, Gäste zahlen € 10,00 für die Fahrt. Es sind alle Mitglieder mit Partner (soweit Platz vorhanden) recht herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte telef. bei H. Frei unter Tel. 08222-3385 bis zum 09. Mai 2018

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für das erste Halbjahr 2018

Folgender Termin für einen Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung wurde festgelegt:

Donnerstag, den 17.05.2018

Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos durch qualifizierte Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine vorherige Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Unabhängig von der qualifizierten Beratung durch die Deutsche Rentenversicherung hilft Ihnen das geschulte Personal im Rathaus Burgau gerne bei der Antragstellung, Kontenklärung oder bei Fragen rund um Ihre Rente im Rahmen der Möglichkeiten weiter.

Kartln für einen guten Zweck

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Metzgerei Merkle fand zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt Burgau zum zweiten Mal ein Schafkopfturnier unter dem Motto „Karteln für einen guten Zweck“ statt. Der komplette Erlös ging an die Arbeiterwohlfahrt Burgau und an die Mukoviszidose Stiftung.

1. Sieger: Hans Oßwald
2. Sieger: Josef Stolz
3. Sieger: Walter Fischer
4. Sieger: Edgar Bader
5. Sieger: Adolf Krischker

Trostpreis: Rainer Offenwanger

Personen auf dem Foto von links nach rechts: Markus Kramer, Metzgerei Merkle; Hans Oßwald; Inge Jendruscsik, Vorsitzende AWO-Ortsverein Burgau; Peter Jendruscsik, Vorsitzender AWO-Kreisverband Günzburg; Rainer Offenwanger; Adolf Krischker; Edgar Bader; Josef Stolz; Walter Fischer.



Fotograf: Johannes Kramer, Metzgerei Merkle.

ANZEIGEN



Markus Ahle
Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege
 Dillinger Strasse 34 89331 Burgau
 Öffnungszeiten: 8:30-12:30 und 14:00-18:00
 Mittwoch nachmittag geschlossen
 Tel.: 08222/1564 info@gaertnerei-ahle.de www.gaertnerei-ahle.de

08222/6749

Sanitär
RUF
 Heizung

Zeppelinstrasse 6
 89331 Burgau
 www.rufhs.de




- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau • 08222/967520
 www.san-ringeisen.de




KRANKENPFLEGEVEREIN BURG AU e.V.

Essen auf Rädern

Wir fahren
 ... Sie essen...

... 7 Tage
 die Woche.



Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
 Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
 Tel: 08222/40 99 0



Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau „Die etwas andere Kirchenführung“

Fortsetzung Samstag 21. April 2018, 14 Uhr
mit Simona Kiechle, Bibelreferentin

Jede Kirche ist eine zu Stein gewordene Predigt. Klassizistische Kirchen konzentrieren sich in ihrer Ausstattung auf das Wesentliche – die Sakramente. Nachdem wir im ersten Teil der „Etwas anderen Kirchenführung“ besonders das Taufbecken im Blick hatten, werden wir diesmal unsere Aufmerksamkeit auf Ambo und Tabernakel lenken. Bibeltexte begleiten unsere Erkundung der Stadtpfarrkirche Burgau. Anschließend besteht noch die Möglichkeit zum Beisammensein und Austausch im Albertus-Magnus-Haus bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung dazu!



Foto: Gabriele Schubaur

Jahreshauptversammlung der kgl. priv. Schützengesellschaft

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 19. April 2018 um 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins in Anlehnung an das Gebäude „Schützenhof“ statt. Im Namen des gesamten Schützenmeisteramtes sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister und Grußworte
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Schützenmeisteramtes
5. Sportberichte
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Schützenmeisteramtes
8. Mitgliedsbeiträge ab 2019
9. Proklamation der Schützenkönige
10. Ehrung der Vereinsmeister
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Wünsche und Anträge

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen. Im Anschluss an die Tagesordnung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Harald Stöckle

1. Schützenmeister

Freegal – Das neue Angebot der Stadtbücherei Burgau

Im April nimmt die Stadtbücherei für ihre Bibliothekskundinnen- und -kunden, mit einem gültigen Ausweis, einen neuen Dienst in ihr Angebot auf zum kostenlosen Musik hören. Freegal ist ein amerikanisches Unternehmen, das auf online-Musikangebote für Bibliotheken spezialisiert ist.

Dieses Angebot beinhaltet folgendes:

Über 11 Millionen Musiktitel aus mehr als 80 Ländern

Über 200 Musikgenres (von Jazz, Rock und Pop bis hin zu klassischer Musik, Kinderliedern, Country sowie arabischer und afrikanischer Musik etc.)

Wöchentlich wachsendes Musikangebot

Jeder Nutzer kann bis zu drei Stunden täglich werbefrei Musik streamen. Gestreamt werden können bestimmte Lie-

der, aber auch vollständige Alben aus den verschiedenen Genres. Außerdem hat jeder unserer Kunden die Option, drei Lieder pro Woche herunterzuladen. Diese gehören dem Nutzer für immer.

Probieren Sie es aus – viel Vergnügen !!

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie noch nicht in unserer Bücherei angemeldet sind, können Sie zu den Öffnungszeiten einen Ausweis erwerben.

Dienstag 9 – 11 Uhr und 16 – 19 Uhr, Freitag 15 – 19 Uhr, Samstag 10 – 12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freegal erreichen Sie über den Online-Katalog der Stadtbücherei Burgau oder über www.freegalmusic.com/homes/chooser.

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
33 2017	28.09.2017	Brille in silb. Etui	28.09.2017	Spitzstraße/Feldweg
40 2017	14.12.2017	Fahrrad, Bikespace, blau	14.12.2017	Aberthamer Straße
42 2017	14.12.2017	Handy, Samsung, schwarz	14.12.2017	Hüttinger Straße
43 2017	01.12.2017	Brille, rot/gold	01.12.2017	Käppelestraße
01 2018	15.02.2018	Mountainbike, blau/orange div. Schlüssel	12.02.2018	Spitalberg

Natur aus der Flasche

Säfte, Limos, Wasser ...,
Biere, Weine und
Spirituosen aller Art

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-Unterknöringen
Telefon 0 82 22 - 22 22

**KELTEREI
GUM**

LANDGASTHOF JEHLE
seit 1903

einfach gut essen

Landgasthof Jehle
Pfarrer-Völk-Straße 22
89331 Burgau/Limbach
Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

EHMANN
Schuhe  **Laufgut**
GUTE SCHUHE. GESUNDE FÜSSE.

FUSION⁴
PASST. EINFACH. IMMER.

ara
since 1949

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · www.laufgut-ehmann.de
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230

E-Bikes von CAMPUS

Sehr tiefer Einstieg!

ab 1.999€

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

Wünsche erfüllen!

Jetzt modernisieren. Mit Wüstenrot.
Wohndarlehen Turbo – Ihre Vorteile:

- Darlehen bis 30.000 EUR ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicher über die gesamte Laufzeit

Ich berate Sie gerne.

 **Birgit Hofmann**
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuertenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

Wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

26. April Spargelbüfett

28. April Spare – Ribs- Abend

Donnerstag's: **BURGER TAG**

Freitag's: **Schnitzel TAG**

Landgasthof Demharter Wörleschwang

Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen

Telefon 08291 1002 Fax 859403

www.landgasthof-demharter.de



**KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER**



Industriestraße 50, 89331 Burgau

Telefon: 08222 - 1205

25⁺ Jahre in Burgau

www.bucher-ingbuero.de

Hauptuntersuchungen § 29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU | Änderungsabnahmen | Schadensgutachten | Wertgutachten



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau

Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001